

Ausgabe 02 Sommer 2018

# One Spirit

## The Resonance of Love and Light

u.a. mit Beiträgen  
von oder über

Satyam Nadeen  
Kareem & Pratibha  
Michael Barnett  
ONITANI  
Satyam Prabodh  
SEOM  
Eva Denk  
Morgaine

Musik & Buch-Tipps



**Zum Download**  
Magazin als PDF  
Magazin als Epub

**Videos & Audios**  
werden bei Epub  
und PDF nicht ange-  
zeigt - nur online im  
Browser.

**Bald auch als App!**

<u>Editorial</u> .....	3
<u>Impressionen vom letzten Festival</u> .....	4-6
<u>Podiumsdiskussion</u> .....	7
<u>Weltpremiere einer Herzberührung</u> .....	8-9
<u>Ilona Selke - Schlüssel zum Universum</u> .....	10
<u>Kareem &amp; Pratibha - Bringe Licht ins Dunkle</u> .....	11-12
<b>Historisches Dokument:</b>	
<u>Satyam Nadeen - Ich bin im Knast erwacht</u> .....	13-16
<u>Satyam Prabodh - Du bist einzigartig</u> .....	17
<u>SEOMs Kolumne - Sei Du Selbst Teil 1</u> .....	18-19
<u>Eva Denk - Der Fall aus der Einheit</u> .....	20-21
<u>Mariams Musik-Tipps</u> .....	22
<u>Morgaine - Die Rückkehr des urweiblichen Prinzips</u> .....	23-24
<u>Rameshwara Ronny Hies - Nichts als Gottes Wille</u> .....	25
<u>Teresa-Marias Buch-Tipps</u> .....	26
<u>Michael Barnett - Das Universum ist Dein Nachbar</u> .....	29-33

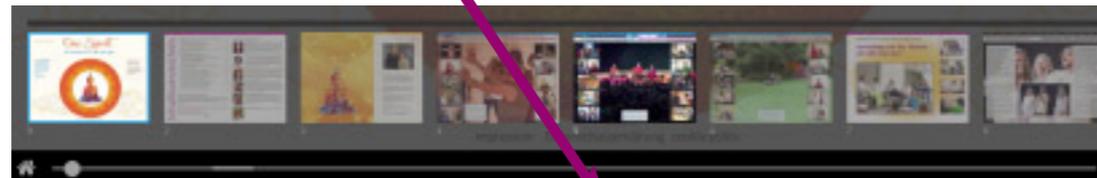
### Navigiere einfach durch unser Magazin:

Wenn Du eine Seite im Magazin umblättern kannst, kann es ein paar Sekunden dauern bis eine Animation oder ein Videobild auftaucht.

Klicke auf das Start-Dreieck, um ein Video zu starten und im Magazin zu sehen.

**Webseiten und Email-Adressen** können im Magazin angeklickt werden.

**Klicke unten direkt über den Rand** und es erscheint eine Navigationsleiste



## Unsere Redakteure



**THOMAS MARIAM SURA** ist Chefredakteur des One Spirit Magazins, Veranstalter des One Spirit Festivals und Autor. Er ist seit 35 Jahren in der spirituellen Szene unterwegs und seit 25 Jahren mit Teresa-Maria Sura glücklich verheiratet. Gelebte Spiritualität bedeutet für ihn offen, wach und liebevoll im Hier und Jetzt zu sein. [website](#)



**TERESA-MARIA SURA** Autorin, Seminarleiterin, Künstlerin und Chefredakteurin des Taste of Love Magazins. Teresa-Maria ist das kreative Herz des One Spirit Festivals, insbesondere verantwortlich für die Aspekte der Gestaltung und Schönheit. Sie liebt kreatives Sein in jeder Beziehung und lebt diese u.a. in ihrer Spiritualität, ihren Büchern über gesunde Ernährung und Gartengestaltung aus. [website](#)



**MORGAINE** Die in Wien lebende Künstlerin hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Kleinen und Schwachen einzustehen und den Stummen eine Stimme zu verleihen. In ihren Songs geht es um ein ganzheitliches Bewusstsein für Mutter Erde, das Universum, das eigene Sein und die eigene Verantwortung. So ist es nicht verwunderlich, dass MORGAINE vegan und straight edge lebt – denn Kriege beginnen schon im Kleinen und in uns selbst. [website](#)



**SEOM** Der Songwriter, Künstler, Referent, Rapper und Autor „SEOM“, mit bürgerlichem Namen Patrick Kammerer, schafft es, mit seiner Musik und seinen Texten Menschen tief im Herzen zu berühren. SEOM sieht sein Schaffen als Begleitung für die Menschen auf dem Weg zu sich selbst. Seine Worte erinnern an das Wesentliche im Leben. Seine Ausdrucksweise ist einzigartig, feinfühlig, intelligent und stets konstruktiv. [website](#)



**EVA DENK** ist seit Jahren als mediale Astrologin und spirituelle Lehrerin tätig. Gemeinsam mit Musiker und Klangheiler Christopher Amrhein setzt sie sich seit 2011 als Gruppe SALIMUTRA intensiv mit den Seelenessenzen auseinander. In ihrem Buch Seelenessenz und Urwunde – Heimkehr in dein wahres Selbst wird dieses neue und zugleich uralte Wissen erläutert, das den Menschen hilft, wieder in ihre ureigene Kraft zu kommen. [website](#)



**PRATIBHA & KAREEM** In ihren Satsangs und Retreats erforschen sie die Realität des Lebens und des wahren Seins. Ihre Treffen dienen nur einem Zweck, das Erkennen und die Sehnsucht zu fördern, über den Verstand und den Körper hinaus zu gehen. Das Loslassen von allen Konzepten und jeglichem Wissen soll in eine tiefe Offenheit und Liebe führen, in der das direkte Erkennen unserer wahren Natur möglich wird. [website](#)



### Liebe One Spirit-Freunde!

Das Festival im Mai war ein wirkliches Geschenk, dass wir uns gegenseitig gemacht haben. Die Energie war so offen, leicht und liebevoll wie noch nie. In diesem Magazin findest Du jede Menge Impressionen.

Wie bereits angekündigt, erscheint unser Magazin jetzt vierteljährlich. Wir freuen uns, Euch interessante Beiträge aus dem One Spirit - Love- & Light Field zu schenken.

Wenn es Dir gefällt, hilf uns den Link zum Magazin [www.onespirit.de](http://www.onespirit.de) zu verbreiten. Bitte Freunde, unseren Newsletter zu abonnieren ([office@onespirit.de](mailto:office@onespirit.de)) und unterstütze uns, wo immer du kannst.

**Mögen alle Wesen glücklich sein**  
wünschen Thomas Mariam, Teresa-Maria & Ananda

P.S. Wenn Du immer benachrichtigt werden willst - [abonniere unseren Newsletter hier....](#)



# Expanding The Love- and Lightfield One Spirit Festival in Freudenstadt



*“Stille und Schönheit  
kannst Du nur wahrnehmen  
wenn Du ihr Raum gibst.*

*Gott  
kannst Du nur wahrnehmen  
wenn Du ihm Raum gibst.”*

# Expanding The Love- and Lightfield One Spirit Festival in Freudenstadt



*“Es existiert keine Trennung.  
Konzentriere Dich auf das Ich Bin.  
Nichts anderes ist notwendig..”*

# Expanding The Love- and Lightfield One Spirit Festival in Freudenstadt



*“In Dir möchte Gott sich spiegeln,  
sich selbst lieben und sich selbst  
erkennen. In Dir findet er immer  
wieder zu sich selbst zurück.”*

## Podiumsdiskussion 2018 auf dem One Spirit Festival

# Ausrichtung auf das Höchste - wie lebt man das?



Video von und auf [www.jetzt-tv.net](http://www.jetzt-tv.net)

## SEOM & ONITANI auf dem Festival

# Weltpremiere einer Herzensberührung

Es war eine „Weltpremiere“, wie es SEOM zum Höhepunkt seines Konzerts ankündigte, als der spirituelle Rapper und ONITANI ihre Fans mit einem gemeinsamen Auftritt auf dem One Spirit Festival in Freudenstadt überraschten. Patrick Kammerer, wie der Musiker mit bürgerlichem Namen heißt, hatte seine zahlreichen Besucher mit unwiderstehlicher Energie, mitreißenden Songs und beeindruckenden Texten in blendende Laune versetzt. Der Saal vibrierte bereits vor Lebensfreude und Innigkeit. Dann begrüßte er Bettina und Tino Mosca-Schütz auf der Bühne – und gemeinsam erschufen sie nicht nur Erstmals, sondern Einmaliges: eine Verbundenheit der Menschen miteinander, die vor den Türen des Raumes nicht halt machte, sondern die Energien förmlich explodieren ließ.

Wer nur wegen SEOM gekommen war, der bereits seit 2003 die Menschen mit seiner Musik erfreut, mag sich gewundert haben, wer die beiden in Weiß gekleideten Gestalten mit den langen, hellen Haaren sind. Trotz ihres Alters seien sie „Newcomer“, verriet Bettina – und Tino eroberte die Herzen aller, als er erklärte: „Wenn ihr eure Herzensträume lebt, wachsen eure Haare auch so lang!“ Die Besonderheit von ONITANIS Seelen-Musik ist, dass sie nicht im Vorfeld geschrieben und einstudiert wird, sondern in dem Moment entsteht, in dem sie in der Welt ertönt. Auch der Auftritt mit SEOM war nicht geprobt, die drei hatten nie zuvor gemeinsam auf der Bühne gestanden. Und doch entstand sofort eine Ebene der Begegnung und Berührung, musikalisch und medial, zwischen dem deutschen Rapper und den Schweizer Seelenmusikern.



Tino begann auf der Erdklangflöte, ging später zum Keyboard, während Bettina in der Sprache der Seele sang – „weder Schweitzerdeutsch noch Tibetisch“, wie sie vergnügt betonte. Sie bauten mit ihren Klängen ein Gerüst, das schnell nach oben wuchs, immer kraftvoller und intensiver die Energien des Moments und die der Anwesenden miteinander verwebte. In diese Textur aus Klang stieg Patrick dann mit improvisiertem Sprechgesang ein, treffsicher, stimmig und berührend: „Folge dem Klang deiner Seele!“ Ein erster Höhepunkt wurde erreicht, als Bettina die Zuhörer\*innen bat, ebenfalls „mitzutönen“, sich in die Harmonie auf der Bühne einzuklinken und sie um ihre eigenen Klänge zu bereichern. Der zweite Höhepunkt folgte, als SEOM und ONITANI dem Wunsch nach einer Zugabe entsprachen, die Anwesenden wieder mit involvierten und so gemeinsam ein neues Level an Verbundenheit und Energie entstehen ließen. Zu diesem Zeitpunkt hatten alle im Saal ihre Befangenheit abgelegt und ihre Herzen geöffnet, so dass beim Finale kein Hintern auf dem Sitz kleben blieb und alle Arme gemeinsam in die Höhe gingen. Ein überwältigendes Erlebnis!

Patrick baut mit seiner Musik Brücken zwischen den Welten: er verbindet Hiphop mit spirituellen Inhalten, Charisma mit Berührbarkeit, mitreißende und tanzbare Songs mit tiefen Botschaften. Bettina und Tino verbinden das Universum mit der Energie im Raum, die Flüchtigkeit des Moments mit dem, was immer Gültigkeit hat, und die Zuhörer\*innen mit ihren eigenen Seelen. Ihnen ist gemein, dass sie mit ihrer so verschiedenen und doch so erstaunlich-

kompatiblen Musik das Gleiche erreichen: Ihr Publikum berühren, inspirieren und beschenken. Und noch eines haben sie gemeinsam: Sie folgen dem Ruf ihres Herzens, ihre Musik zu leben.

Das Schweizer Paar entschied sich 2010, dem Ruf ihrer Seelen zu folgen und Musik zu schaffen, die schwer in Worte zu fassen ist. Nachdem sie lange Jahre sehr erfolgreich Gesundheitsmessen veranstaltet hatten, war es für sie an der Zeit, diesen Schritt zu tun – mit allen Konsequenzen, aber immer „in connection with the universe“, in Verbindung mit dem All, wie auch ihr Claim lautet. Immer öfters geben sie Konzerte, mit der sie unzählige Menschen tief im Herzen erreichen. Bei jedem Auftritt gehen sie ins Vertrauen: dass ihnen etwas gegeben wird, das dem entspricht, was das individuelle Publikum gerade erfahren und spüren muss. „Es funktioniert wie ein Telefon“, beschreiben sie ihre mediale Verbindung zum Höheren. „Wir stellen uns als Gefäß zur Verfügung. Die Energien sind nie weit weg, sie stehen sofort bereit, und wir bekommen Zugang zu allem, was gebraucht wird.“

Wenn ihre Musik ertönt, ist es wie eine kosmische Umarmung. „Man wird förmlich von den Klängen abgeholt und in die himmlischen Sphären getragen, wo man die Zeit vergisst. Die Schwingung im Raum verändert sich. Es ist wie ein nach Hause kommen, von der Energie der Liebe, Vertrauen und Freiheit eingehüllt“, wie es eine Zuhörer\*in nennt. Ein anderer Zuhörer beschreibt die Wirkung auf ihn folgendermaßen: „Sobald die Musik anfängt, entstehen für mich geometrische Formen und Muster, ich nenne sie Mandalas.“ Für mich lässt Bettinas Stimme in Harmonie mit der Stimme Tinos, mit den Klängen seiner Flöten, des Synthesizers oder des Keyboards, einen enormen Raum entstehen, ein unendliches Gebäude aus Farbe, Wärme und Schönheit, das man voll Ehrfurcht und Sehnsucht betritt. Ein Ton baut auf dem anderen auf, geht in immer weitere Höhen, umarmt und

hebt. Kein Zuschauer bleibt davon unberührt: Einige haben ein seliges Lächeln auf dem Gesicht, anderen strömen die Tränen über die Wangen.

Zum Ende jedes Konzerts hin fordert Bettina die Zuhörer\*innen auf, selbst zu tönen, wie sie es nennt, und ihren eigenen Klang in die Welt fließen zu lassen. Dann lädt sie all jene mit einem Anliegen ein, nach vorn zu kommen. Die Schlange ist lang; alle warten geduldig, bis sie an der Reihe sind, der medialen Sängerin ins Ohr zu flüstern, was bei ihnen gerade ansteht. ONITANI gehen in Resonanz mit dem individuellen Thema. Ein Betroffener beschreibt es so: als öffne sich „ein unvorstellbarer großer Lichtkanal über mir, der mein gesamtes Sein durchflutet.“ Dankeschreiben und begeisterte Rückmeldungen bestätigen die heilsame Wirkung dieser Musik, die ihre kraftvolle Qualitäten auch auf verschiedenen CDs bereithält: Ob man Freiheit braucht oder Erdung, in die Energie von Atlantis oder die Lemuriens eintauchen möchte oder es ansteht, etwas zu tun oder aber zu empfangen. Bettina und Tino arbeiten auch oft in Synergie mit den verschiedensten Lichtarbeiter\*innen und spirituell Wirkenden. Das ist Heilung einer Art, wie man sie nicht auf einer noch so gut sortierten Gesundheitsmesse bekommen kann.

Ihr Konzert auf dem One Spirit Festival wird noch lange nachklingen, der Auftritt mit SEOM, der ihnen so herzlich seine Bühne geöffnet hat, ebenfalls. Und ich wünsche mir, bald wieder auf diesen magischen Teppich aufzuspringen, den diese Musik webt, und mich davontragen zu lassen – nach Hause.

*Martina Pahr*

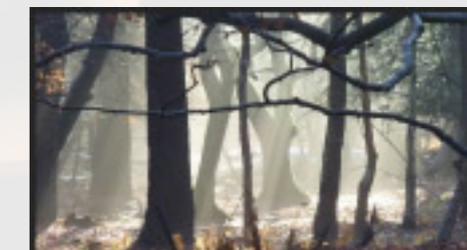
[www.onitani.com](http://www.onitani.com) [www.seom-music.de](http://www.seom-music.de)



**Nächste Weltpremiere**  
auf dem One Spirit Festival  
2019 mit

**Gila Antara & Chor**  
“Messe für die Erde”

Video



# ILONA SELKE

# SCHLÜSSEL ZUM UNIVERSUM

**Entdecken Sie die Kraft Ihres Quantum-Bewusstseins**  
Haben Sie jemals das Gefühl, dass wir in einer holografischen oder virtuellen Realität leben?

Haben Sie jemals erlebt, dass sich Ihre Gedanken in Ihrer 3D-Realität manifestieren?

Das neue Buch von Ilona Selke SCHLÜSSEL ZUM UNIVERSUM nimmt Sie mit auf eine Reise in das größere Geheimnis der holografischen Universums.

Erfahren Sie Schritt für Schritt, dass wir tatsächlich in einem bewusstseinsinteraktiven Universum leben und wie Sie mit diesem Wissen und mit Techniken gewappnet, Ihre Ziele und Wünsche einfacher manifestieren können.

Damit Sie Meister Ihres Schicksals werden, müssen Sie erlernen, wie Sie in Ihr Unterbewusstsein so wie auch Ihr Überbewusstsein eintauchen können um damit Brücken in eine neue Welt zu bauen.



Reisen Sie mit Ilona Selke rund um den Globus in neue Bewusstseins Ebenen und entdecken Sie, wie magisch das Leben wirklich ist, und wie genau das Universum Sie erhört.

Sie werden durch das Buch Schlüssel zum Universum inspiriert und ausgerüstet sein, um Ihre Träume wahr werden zu lassen und Ihren Himmel auf Erden zu erschaffen.

### Aus dem Film Trailer:

Es gibt Berichte über ein Tal in den Himalayas namens Shambala, wo es noch geheimes Wissen, Mysterien, Magie und Wunder gibt.

Wenn es einen solchen Ort gäbe, würden Sie ihn gerne finden wollen um diese Geheimnisse von Zeit und Raum selbst zur erlernen?

Lassen Sie mich Sie aber zuerst kurz fragen:  
Wie geht es Ihnen in Ihrem Leben?

Sind Sie vielleicht auf der Suche nach einem neuen Level in Ihrem Leben, nach einem neuen Ausdruck, oder ahnen Sie, dass eine Veränderung bevorsteht?

Oder, sind Sie eher überlastet und fühlen sich wie ein Bergsteiger, der mühselig aufwärts strebt, auch ein paar Fortschritte macht, aber dann wieder zurückrutscht?

Ich lade Sie auf eine Entdeckungsreise ein, wo Sie Zugang in solch ein verstecktes, heiliges Tal, mit magischen Lehren und Wesen höherer Ordnung erhalten.

Treffen sie auf Wissen von Wesen, die gelernt haben, mit ihrem Geist sich Himmel auf Erden zu manifestieren und die gelernt haben mit ihrer Gedankenkraft Zeit und Raum zu verändern.

Auch Quantenphysiker haben begonnen, einige dieser Geheimnisse von Zeit und Raum zu entdecken. Und nun können auch Sie in die Fußstapfen dieser alten und modernen Meister treten.

Begleiten Sie mich auf dieser magischen Entdeckungsreise, und entdecken diese Schlüssel zum Universum um mit ihnen Ihr Leben magisch zu entfalten!

**Holen Sie sich jetzt das Buch:**  
SCHLÜSSEL zum UNIVERSUM und entdecken Sie die Kraft Ihres Quantum-Bewusstseins!

In allen Buchläden erhältlich.  
[www.ilonaselke.de](http://www.ilonaselke.de) und [www.ilonaselke.com](http://www.ilonaselke.com)



Ein Klick  zum Buch-Video



Einführung von Ilona zu ihrem neuen Buch

# Bringe Licht ins Dunkle

## Licht ins Dunkle - Suche nach dem Ich

In jedem unangenehmen Gefühl steckt der Glaube an dich als von der Existenz getrennte Person. Dies ist die Wurzel der Abspaltung und des Leidens. Gefühle sind in ihrer Erscheinung niemals das Problem, sondern nur das Bild, welches sie erschaffen und die gedankliche Identifikation mit ihnen.

Deshalb ist es so heilsam alle dunklen, versteckten oder unangenehmen Gefühle, die auftauchen, zu erforschen. Erlaube dir, in jeder Ecke deines Seins zu schauen, wo sich Angst, verdrängter Schmerz, Hilflosigkeit, Taubheit, Wut etc. verstecken. Die reinen Körperempfindungen der Gefühle wahrzunehmen und nicht in gedankliche Aktivität zu gehen, ist der direkte Weg zur Befreiung.

Gefühle fangen durch das "Hinfühlen" an sich zu bewegen und können so heilen und deine wahre Natur kommt zum Vorschein.

Durch jedes Hinfühlen wird das Bild von dir als getrenntes Ich durchschaut. Du wirst dich als Person nicht in den Gefühlen finden. Das Verstandesgebilde „Ich“ lebt davon, dass du Angst hast hinzuschauen oder hinzufühlen. Es meint, die unangenehmen Gefühle seien das Problem. Es möchte, dass du weiter nach Lösungen oder Heilung suchst, die in der Zukunft liegen. Du wirst beim Erforschen nur ein energetisches Phänomen von Körperempfindung oder Gefühlen wahrnehmen. Doch dein vermeintliches Ich, das du für die Wirklichkeit hältst und mit allen seinen Gedanken und Bildern als wahr empfunden hast, wird demaskiert. Du wirst niemals einen sogenannten Traumatisierten, Verletzten, Ängstlichen oder Leidenden als Person finden.

Erkenne, dass die Gefühle „in“ dir geschehen und nicht du in den Gefühlen oder Körperempfindungen zu finden bist. Immer wieder und wieder.

Dieses Erkennen befreit dich und lässt dich den unendlichen Frieden und die Leere in Allem und um Alles herum wahrnehmen. Es ist nur scheinbar verdeckt worden durch den Glauben an eine Person im Inneren.

[Mehr Infos über Pratibha & Kareem](#)



*Coming Home*  
mit Pratibha & Kareem



Alles Ausschnitte aus dem Buch: [Coming Home - Erwachen ins Leben hinein](#)

## Pratibha & Kareem

# Überleben

Geht es im Leben tatsächlich nur ums Überleben?

Geht es wirklich darum, wie wir den Tag, den Monat, die Jahre am besten „überleben“? Wie schnell wir es bis zum nächsten Urlaub, zum Feierabend, zu unserem nächsten Essen, dem nächsten Sex, zu unserer nächsten Auszeit schaffen?

Ist es tatsächlich wahr, dass wir uns den ganzen Tag lang Sorgen machen müssen, um genug Liebe, Geld oder Anerkennung zu bekommen? Ist es notwendig, dass wir uns immer wieder anstrengen müssen, das Leben und die Gefühle in den Griff zu bekommen?

Der Verstand hat vielleicht keine andere Antwort, als über „sein Leben“ nachzudenken und sich abzuschern.

Das Denken sucht nach Bestand, Zuverlässigkeit,

Sinn und Sicherheit. Es versucht das mit allen Mitteln zu finden und wird selten in Frage gestellt.

Doch manchmal erscheinen die Klarheit und Sehnsucht tiefer zu gehen und erforschen zu wollen, was die Natur aller Dinge ist.

Denn du bist nicht nur dein Verstand oder dein Körper, du bist das Leben selbst.

Die Wahrheit ist, dass es deiner wahren Natur nicht ums Überleben geht. Es geht immer nur ums „Leben“. Nichts hat Bestand, jeder Moment wird neu erschaffen.

- Du kannst nicht überleben, weil du das Leben selber bist. -

Es geht um diesen Moment des Erschaffens, des AuflöSENS und der lebendigen Leere, die erscheint.

In diesem Leben ist Veränderung und die totale Freiheit, alles zu sein, die einzige Wahrheit.

Das Leben ist nicht daran interessiert zu überleben, sondern will leben, fühlen, will sich immer wieder neu erfinden, verstecken, erwachen, auflösen, strahlen, leuchten, in tiefster Dunkelheit das Licht finden, im grellsten Licht den Schatten zum Leben erwecken.

Das Leben interessiert sich nicht für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. In seinem Licht gibt es nur das, was jetzt erscheint, und das ist genug und vollkommen.

Nein, es geht nicht ums Überleben, es geht um den Mut, tiefer zu schauen und alles in Frage zu stellen.

*Ausschnitt aus dem Buch: [Coming Home - Erwachen ins Leben hinein](#)*



## HISTORISCHE DOKUMENTE

# Satyam Nadeen Ich bin im Knast erwacht

Ich wurde als ältestes von mehreren Kindern einer großen irischen Familie geboren. Schon in der zweiten Klasse war ich am „Suchen“, was sich darin ausdrückte, dass ich katholischer Priester werden wollte. Mit 12 Jahren ging ich ans Priesterseminar, absolvierte später die High School, machte ein Examen in Philosophie und studierte dann Theologie an der Catholic University of America in Washington, D.C.

Als ich schließlich das Licht erblickte und die Universität verließ, war ich bereits 26 Jahre alt. Meine Einstellungen änderten sich, und so wandte ich mich dann auch ganz vom Katholizismus ab und entdeckte auf dem üblichen Weg über Hatha-Yoga, Meditation und Zen die östliche Tradition.

Für die nächsten dreißig Jahre war ich sozusagen der typische, inspirierte „New-Age“-Anhänger. Ich ging von Guru zu Guru, angefangen bei Maharishi Mahesh Yogi über Guru Maharaji und weiter zu Bhagwan Shri Rajneesh, dem späteren Osho, bei dem ich mehrere Jahre verbrachte. Gab es eine neue Workshop-Mode, war ich auch schon da und machte begeistert mit. Esalen in Big Sur und Rajneeshpuram in Oregon wurde zu meinem zweiten Zuhause.

Hier eine genaue Liste, von dem, was ich alles gemacht habe:

- Psychotherapie
- Rolfing
- EST
- Rebirthing

Ich entdeckte

- mein inneres Kind
- Den wilden Mann in mir
- Meine weibliche Seite.

Währenddessen besuchte ich

- Workshops
- Seminare
- Encounter-Gruppen
- Meditationsgruppen
- Retreats
- Menschen mit übersinnlichen Fähigkeiten
- Astrologen
- Channel-Medien
- Numerologen
- Auraleser
- Handler

Und experimentierte mit

- Teeblättern
- Ouija-Boards
- Tarot-Karten.

Ich praktizierte

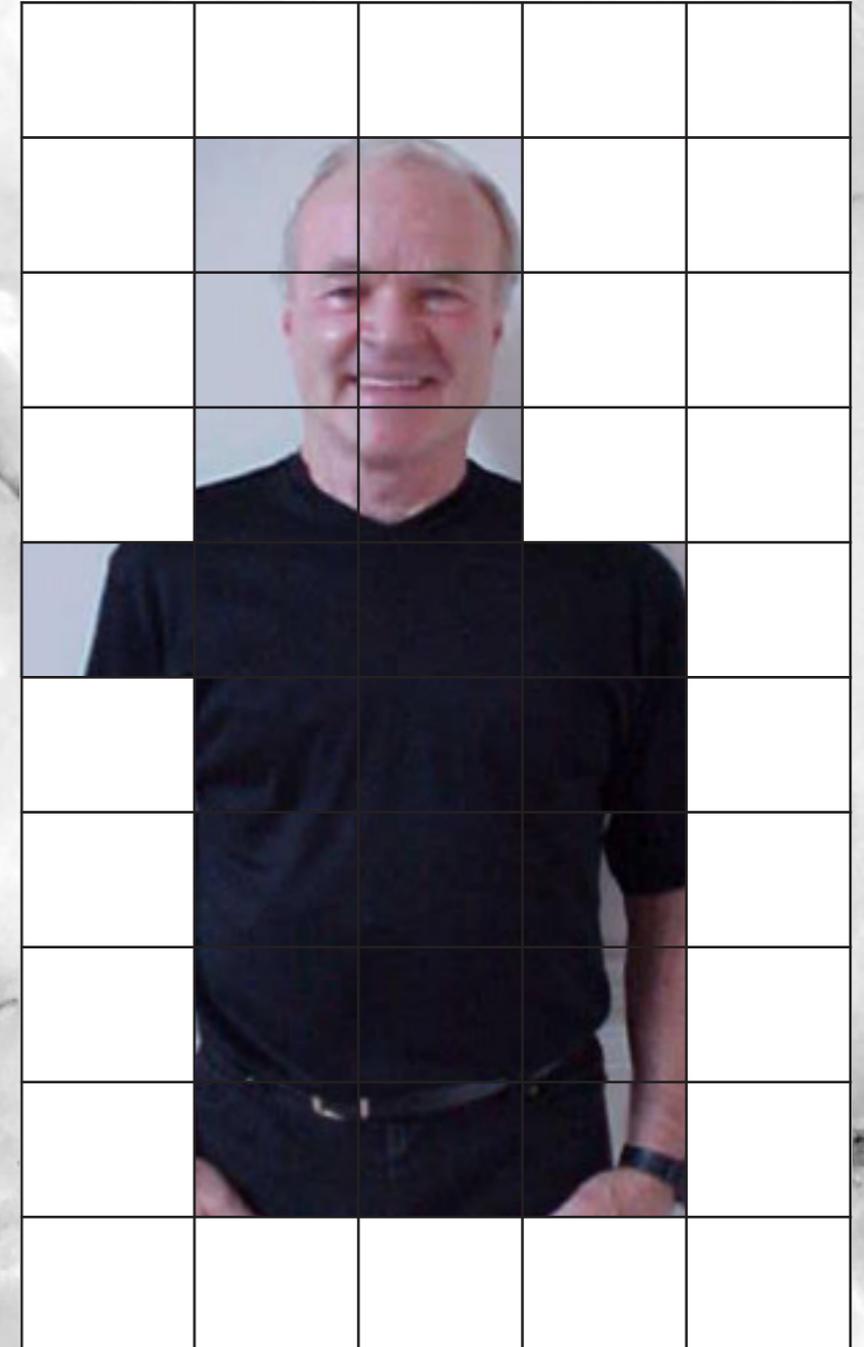
- Makrobiotik
- Darmreinigung
- Singen von Mantras
- Tragen von Malas
- Knacken von Koans
- Gewichtstraining
- Aerobic
- Vegetarismus
- 40 tägiges Wasserfasten.

Und um den Überblick zu behalten, ließ ich meine

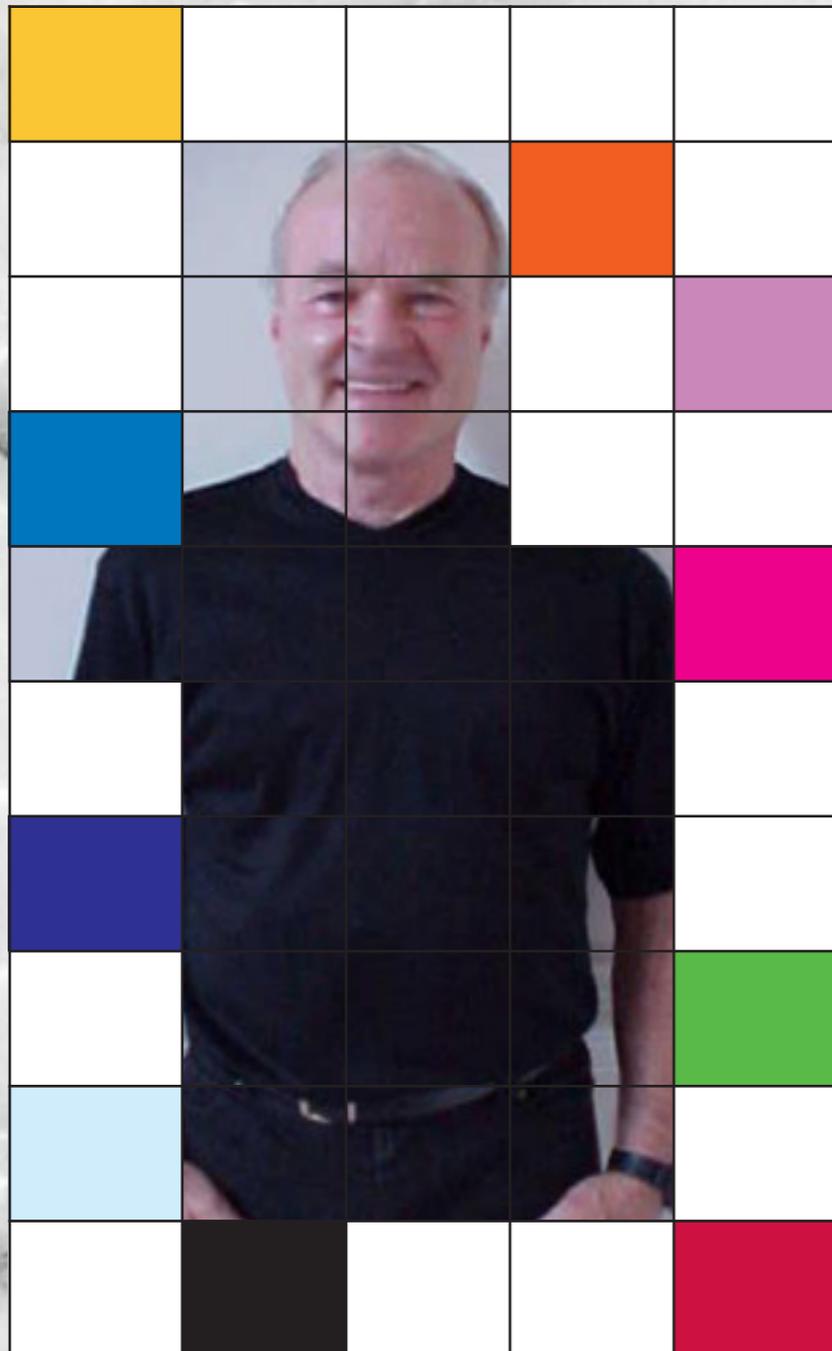
Chakras harmonisieren.

Kommen Ihnen diese Dinge irgendwie bekannt vor, liebe Mitsuchende?

Neben den üblichen spirituellen und psychotherapeutischen Methoden experimentierte ich auf meiner Suche nach Horizonterweiterung auch mit all den er-



*“Man hielt uns wie Massenvieh in Pferchen, die nur für 10 Männer ausgelegt waren, stopfte aber 32 in jede Zelle...”*



häftlichen psychedelischen und psychotropen Drogen. Besonders eine, MDMA oder Ecstasy, wurde 1979 eine tour de force für mich, und ich begab mich auf eine selbstaufgelegte Mission zur Rettung der Welt durch diesen wundertätigen Stimmungsaufheller.

1988 wurde diese Substanz für die USA von der Drug Enforcement Agency für illegal erklärt. Um mich nicht von dieser Formalität abhalten zu lassen, verlagerte ich mein Operationsgebiet von den USA in andere Länder, wo es noch legal war. Aber da das Leben voller Veränderungen und Überraschungen ist, gelangte eine kleine Menge der Droge über undichte Kanäle zurück in die USA. woraufhin ich verhaftet und wegen Verabredung zu einer Straftat zu einer Haftstrafe von siebeneinhalb Jahren in einem Bundesgefängnis verurteilt wurde. Und hier wurde es dann spannend!

Die ersten zwei Jahre nach meiner Verhaftung streckte man mich in ein kleines Distriktgefängnis in Florida, wo ich auf die Urteilsverkündung wartete. Es war eine verliesartiges Gebäude ohne Fenster, ohne Klimaanlage, ohne Ventilation. (Es gab zwar Ventilatoren aber die Motoren waren ständig kaputt.) Wir durften keine sportlichen Übungen machen oder uns im Freien bewegen. Die Durchschnittstemperatur lag das ganze Jahr über bei gut 38 Grad. Dazu kam die hohe Luftfeuchtigkeit.

Bis dahin hatte mein Körperfettgehalt immer bei schlanken 10% gelegen, aber in dieser Zeit, in der man uns mit dem für die Südstaaten typischen fettgebratenen Essen fütterte, schoß es auf über 30 % herauf. Man hielt uns wie Massenvieh in Pferchen, die nur für 10 Männer ausgelegt waren, stopfte aber 32 in jede Zelle, so dass die Neuankömmlinge auf den Fußboden schlafen mussten. Es gab für alle nur eine freistehende Toilette.

Zu all dem musste ich zu meinem Schrecken erkennen, dass ich der einzige Weiße in einer Zelle voller junger, gewalttätiger, schwarzer Bandenmitglieder war. Und diese lassen einen schon spüren, wie sehr sie die letzten 200 Jahre lang unterdrückt worden sind. Jeder dieser Jugendlichen hatte seinen eigenen Ghettoblaster. Aus jedem ertönte der Rap-Gesang eines anderen

Radiosenders und das 24/7 und auf voller Lautstärke. Dies entpuppte sich als wildere Hölle als Dantes Inferno oder die dunkle Nacht der Seele des Johannes vom Kreuz.

Und hier saß ich nun, 54 Jahre alt, der ich ein bis dahin ruhiges, kultiviertes, angenehmes und in den letzten 28 Jahren luxuriöses, Leben geführt hatte, katapultiert in eine Subkultur, in der nur der Stärkste überlebt. Die zwei Jahre, die ich dort war, gab es jede Woche mindestens eine versuchte Vergewaltigung durch eine Gang, einen Selbstmord- oder Mordversuch, die zum Teil erfolgreich waren. Zu alledem sah ich mich außerdem mit der Tatsache konfrontiert, dass die DEA meinen gesamten Besitz in vier Ländern beschlagnahmt hatte und dabei war, meine Frau Pauline zu belangen und unsere Tochter in ein Waisenhaus zu stecken.

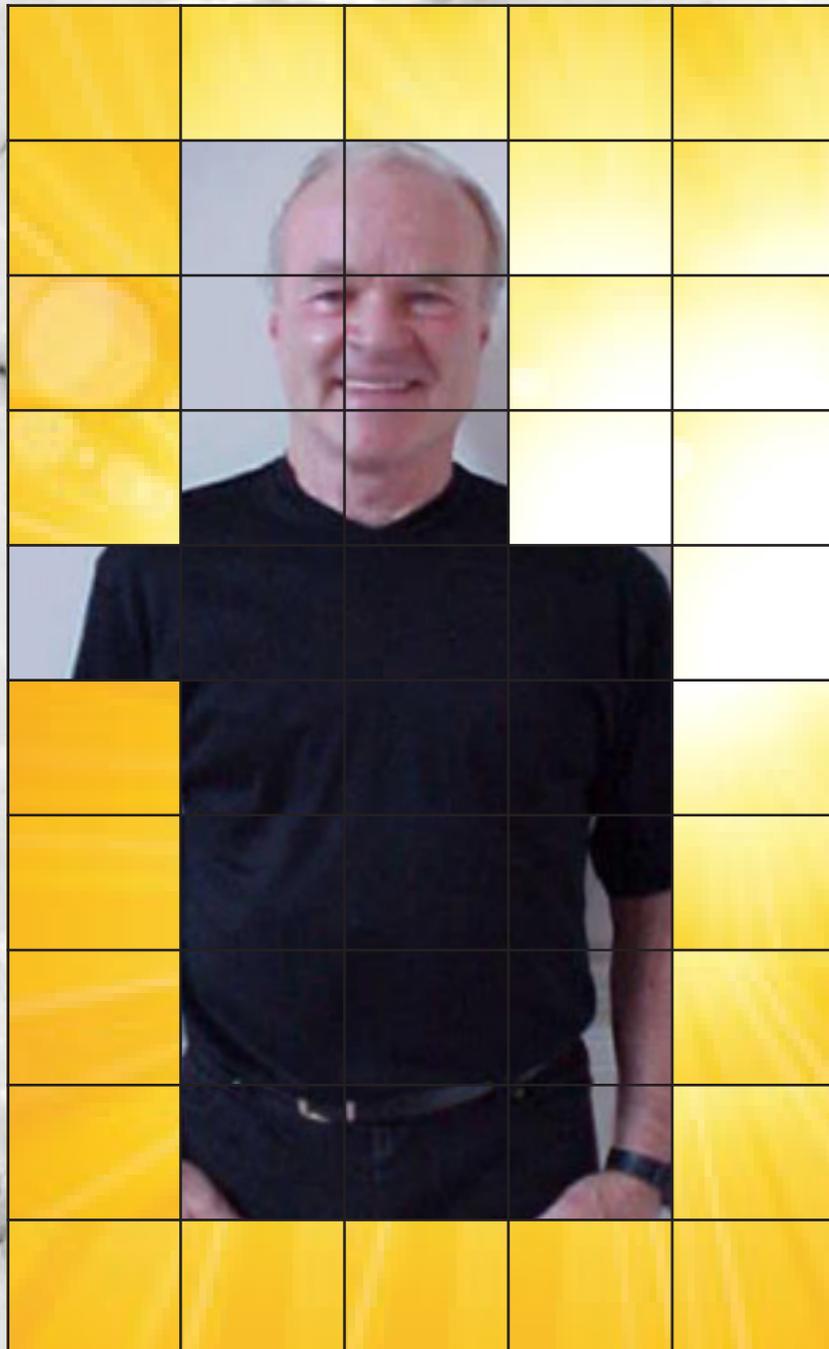
Sie hatten mir unmißverständlich klargemacht, dass es in ihrer Macht stünde, mich ohne jeglichen Straferlaß im Gefängnis zu halten. Sie dürfen mit gern glauben, dass mir durchaus der Gedanke an Selbstmord als schnellen Ausweg durch den Kopf ging. Wenn es eine nette, saubere Pille als Alternative zu einem schäbigen selbst herbeigeführten Tod gegeben hätte, hätte ich die vielleicht vorgezogen.

Als dies hört sich ziemlich schrecklich an, und so war es letztlich auch, aber es gab auch einen Ausgleich. Diese absolute und totale Unterdrückung des Lebens, die ich erfahren hatte, diente dazu, meine alte Selbstidentität vollständig auszulöschen. Während ich verzweifelt damit beschäftigt war, meinen Verstand und mein physisches Leben zu bewahren, wurden in dieser dunklen Nacht der Seele alle meine alten Selbstbilder weggewischt. Diese Zeit half mir, die kläglichen Überreste meines Ego aufzuweichen, so dass sich die Stimme der inneren Weisheit ihren Weg bahnen konnte. Und damit kommen wir zur Phase des Erwachens.

## Der Vorgang des Erwachens

Das Erwachen selbst ist ein plötzlicher und dramatischer Vorgang, aber die Ereignisse, die dahin führen, dürften in der Regel Schritt für Schritt eintreten. Manchmal sind tragische Vorkomm-

*„Ich wurde nicht nur aus einem bequemen Leben voller Spaß und liebevoller Unterstützung herausgerissen und dann in diesen „Kerker von Kalkutta“ gesteckt, sondern ich erlitt einen psychischen Tod.“*



nisse wie z.B. eine lebensbedrohende Krankheit, der Verlust der Mobilität, einer Karriere, eines geliebten Menschen oder finanzielle Schwierigkeiten hilfreich, um das raue Äußere all unserer Identitätsschichten aufzuweichen, so dass das innere Wissen um unser wahres Wesen zutage treten kann. Als ich über den Vorgang des Erwachens bei anderen las, bin ich auf ein paar Gemeinsamkeiten gestoßen.

Es kommt zu einer todesähnlichen Erfahrung, bei der das Ego bzw. die persönliche Identität verloren geht.

Es wird der Versuch aufgegeben, den gesamten Prozeß und alle Aussagen in bezug auf Gott oder spirituelle Dinge zu verstehen. Schließlich lässt man von jeglicher Anstrengung im Hinblick auf das Erwachen ab. Diesem folgen anfänglich Wellen der Verzückung, die später in ein Gefühl tiefen Friedens einmünden.

Die zwei Jahre, die ich in Erwartung meines Urteils in diesem „Kerker von Kalkutta“ verbrachte, bildeten das letzte intensive „Suchen“ auf meiner Reise. Ich hatte Zugang zu sämtlichen Büchern, Kassetten und Videos, die man mir schickte, und da ich meine Metallkoje nicht verlassen konnte, gab ich mir eine Überdosis an Metaphysik und Meditation. Gerade in dem Moment, wo ich das Distriktgefängnis verließ, um in ein Bundesgefängnis auf Terminal Island in San Pedro, Kalifornien, verlegt zu werden, trafen mich die ersten Schockwellen intuitiver Erkenntnis.

Sie konzentrierten sich um eine Technik der Selbstbefragung, die ich sehr intensiv praktiziert hatte: „WER BIN ICH?“ Ich erahnte, dass ich mit meinem begrenzten Geist weder Gott erkennen noch dem spirituellen Weg folgen konnte, also gab ich es einfach auf. Mit diesem Ergebnis kam die erste Flutwelle der Erleichterung und Seligkeit. Ein paar Wochen später war ich auf Terminal Island gerade damit beschäftigt, mich das erstmal innerhalb von zwei Jahren wieder an den Anblick von Sonne, Mond, Sternen, Meer, Möwen, Pelikanen, Seehunden, Blumen, Bäumen und Gras zu gewöhnen, als mich die zweite Phase dieses Ergebnisprozesses traf.

Ich wusste nicht nur nichts über Erleuchtung, ich

konnte auch nichts dafür tun! Auch auf diese Erkenntnis folgten wieder haushohe Wellen von Glückseligkeit und Erleichterung. Das Erwachen war jetzt vollständig. Danach kamen dann die Auswirkungen dieses intuitiven Erkennens in meinem alltäglichen Leben. Diesen Vorgang nenne ich inzwischen „Erlösung“.

Lassen Sie uns aber noch einen Moment bei diesem Erwachensprozeß bleiben. Um diesen individuellen Sack von Haut und Knochen für das Erwachen vorzubereiten, zerschlug der GEIST bedenkenlos jegliche Vorstellung von einer persönlichen Identität bzw. einem „Ego“, das er bis an diesen Punkt so sorgsam vorbereitet und genährt hatte.

Ich wurde nicht nur aus einem bequemen Leben voller Spaß und liebevoller Unterstützung herausgerissen und dann in diesen „Kerker von Kalkutta“ gesteckt, sondern ich erlitt einen psychischen Tod, der in jeder Hinsicht so real wie der letzte Vorhang selbst war. Vom Tage meiner Verhaftung an und für mindestens die ersten zwei Monate danach fühlte ich mich wie ein wandernder, sprechender Toter, der keine Ahnung hat, wer er ist.

Ich wusste nur, dass es keine Verbindung mehr zu dem gab, was ich zuvor für „mich“ gehalten hatte. Aber irgendwie spürte ich, dass diese Todeserfahrung, wie schrecklich sie auch war, mit einer schon bald stattfindenden Wiedergeburt verknüpft war. Noch besser gefiel mir der Gedanke, dass ich in einem 50-jährigen Körper wiedergeboren werden würde, anstatt noch einmal die Demütigungen des Kindseins ertragen zu müssen.

Na gut, ich gebe ja zu, dass es in den Jahren davor Zeiten gegeben hat, wo ich (wahrscheinlich unter dem Einfluß von Zauberpilzen) inspiriert ausrief: „Herr nimm mich jetzt um jeden Preis. Ich will nach Hause! Ich werde alles tun, um zu dir zu gelangen!“ Ich glaube jedoch nicht, dass der endgültige Tod des Ego jemals schmerzlos vonstatten geht oder das Ego freiwillig losgelassen wird, ganz gleichgültig was der unwissende Mund auch sagt.

Es kam mir zu der Zeit etwas merkwürdig vor, aber etwa nach einem Jahr im Distriktgefängnis überkam mich plötzlich wie aus heiterem Himmel das Interesse, die Werke von Ramana Maharshi zu lesen. Ich erinnerte mich an diesen Namen aus ferner Vergangenheit aus dem Munde von Rajneesh. Ich hatte mir gerade ein Jahr lang mehrere Hundert Bänder von gechannelten Wesen wie Ramtha, Seth, Abraham, Lazarus, Emanuel, Bartholomew (mein Lieblingswesen) und unzähligen „aufgestiegenen“ Meistern wie Sananda und Ashtar angehört.

Daraus können Sie ersehen, dass mein Wunsch nach Ramana zu dem Zeitpunkt recht abwegig war. Zusammen mit Ramanas Büchern schickte mir ein Freund ein Exemplar von ‚I Am That‘ von Nisargadatta Maharaj und ‚Wake Up and Roar‘ I und II von Poonjaji. Alle diese Männer stehen im wesentlichen in derselben Tradition des Advaita-Vedanta oder der Nichtzweiheit und verfolgen eine ziemlich geradlinige und am Advaita orientierte Denkrichtung. Das war höchst interessant.

Ich verschlang ihre Werke zu der Zeit und las sie immer wieder, weil ich darin etwas fand, was mir Zeichen gab. Aber was mich wirklich traf, war das Buch eines gewissen Ramesh Balsekar, eines Schülers von Nisargadatta, das ich zufällig ein Jahr später in die Hände bekam, nachdem ich die anderen Advaita-Leute gelesen hatte. Er sagt zwar nichts anderes als seine Freunde, aber er drückte es höchst anmutig in nur einem Satz aus, der mir mitten ins intuitive Herz ging. Seine Meister hatten mir ein paar Advaita-Kostproben gegeben, die ein Jahr brauchten, um bis in mein Herz durchzudringen, sowie Mantras in Form von Fragen wie „WER BIN ICH?“ und voila! Der Blitz schlug ein.

**In seinem ersten Kapitel sagte er nichts weiter als: „Es gibt nur BEWUSSTSEIN (die QUELLE – ALLES, WAS IST – GOTT).“ WOW!!! Er sagte es, und ich konnte es tatsächlich sehen, erkennen, fühlen, wie es in mir brannte, und anfangen, es zu leben.**

In der Advaita-Lehre ist Gott die QUELLE und das SUBJEKT allen BEWUSSTSEINS. Alles andere ist die Erscheinung bzw. das Objekt des SUBJEKTS. Aber in diesem Fall sind SUBJEKT und Objekt ein und dieselbe Energie.

Die Rolle des „Handelnden“ kann nur dem SUBJEKT zukommen, wenn wir diese beiden Begriffe SUBJEKT und Objekt in der Welt der Zweiheit bzw. Erscheinungen erst einmal in der Vorstellung getrennt haben. Die Rolle dessen, der „gehandelt“ wird, der Marionette sozusagen, kann nur dem Objekt des Subjekts zukommen und nicht dem Subjekts zukommen und nicht dem Subjekt weiterer Objekte.

**Also Leute, darauf läuft's hinaus! Ihr habt keinen freien Willen.**

Ihr trifft nicht die Wahl. Ihr seid nicht der Handelnde.

Und es gibt da draußen auch keinen anderen Handelnden.

Es gibt nur BEWUSSTSEIN, das jeweils durch den einzelnen Körper/Geist-Organismus, unseren Sack von Haut und Knochen, handelt. Wenn Ihnen dies erst einmal klar ist, und damit meine ich so klar wie z.B. dem Apostel Paulus, als er durch eine Art göttlichen Blitz niedergestreckt wurde und ihm die Unwissenheit seines früheren Denkens wie ein Licht aufging, dann, würde ich sagen, haben Sie Ihren Weckruf erhalten. Allein der Gedanke, dass BEWUSSTSEIN alles ist, was es gibt, und dass ich nicht der Handelnde bin, hielt mich monatelang in einem Glückseligkeitstaumel gefangen.

Ich kann gut nachvollziehen, wie Buddha einfach zwei Wochen lang unter seinem Bodhi-Baum sitzen blieb, als er seinen Weckruf gehört hatte. Ramana Maharshi sass drei Jahre lang reglos auf einem Berggipfel, nachdem sein Wecker losgegangen war. Er war tatsächlich so ausgemergelt und von Insekten zerfressen, dass er kaum wieder den Berg herunterkam. Das Erwachen selbst ist ein plötzliches Ereignis. Es mag so aussehen, dass sich die dahin führenden Ereignisse nach und nach einstellen, aber was passiert, ist folgendes: Nehmen wir

an, wir alle erklimmen Stufe um Stufe zum Erwachen. Das SCHICKSAL, die Dienerin der QUELLE, hat festgelegt, dass der und der auf der 697. Stufe erwacht. Dieser müht sich also Jahr um Jahr ab und erreicht Stufe Nummer 692, auf der er allmählich das Licht am Horizont erblickt. Aber auf Stufe 697 macht es plötzlich PENG! Da ist es, anscheinend plötzlich, obwohl es bis dahin 696 Stufen gebraucht hat, um ihn für das Erwachen aufzuweichen.

So, damit haben Sie den Zauberwecker für Ihren Weckruf:

**„Es gibt nur Bewusstsein.“**

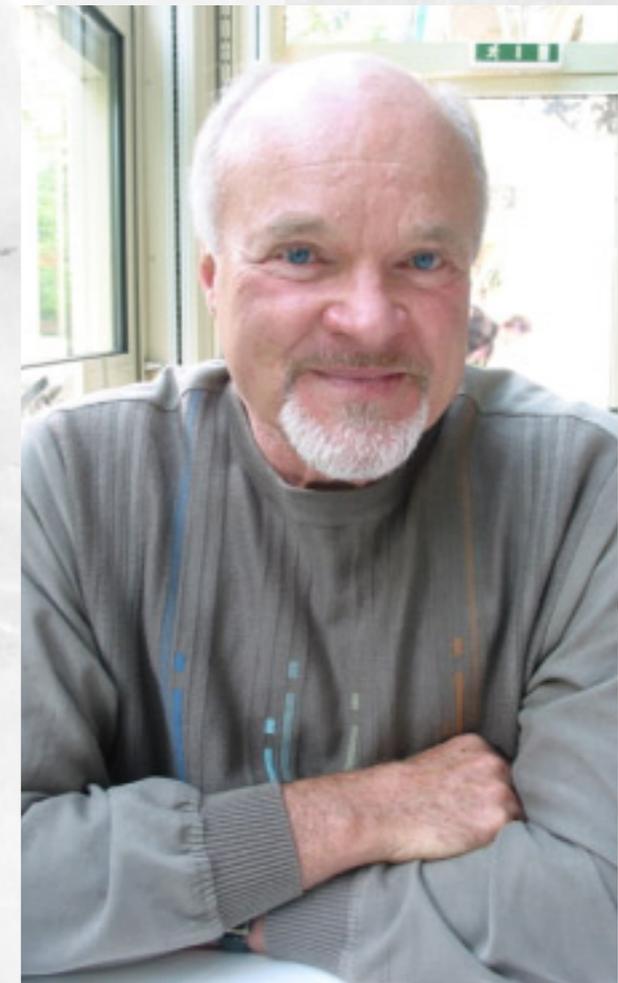
„Du bist nicht der Handelnde.“

Warum drang also in der ganzen Zeit wo ich Ramana, Nisargadatta und Poonjaji im Jahr zuvor gelesen hatte, dieses durchschlagende Wissen nicht zu mit durch? Es stand bei allen in ähnlicher Form geschrieben, nur nicht in genau denselben Worten. Ich verstand sie nur nicht, weil ich meine vorbestimmte Stufe noch nicht erreicht hatte. Aber als ich „zufällig“ auf ein Buch von Ramesh stieß und seine einleitenden Worte las, da stand ich plötzlich da auf meiner symbolischen Stufe 696 mit einem Fuß in der Luft. All die vorangegangenen 54 Jahre waren nur ein Weichmachungsprozeß für diesen einen überwältigenden Augenblick gewesen. Die zwei Jahre in der Gefängniszelle hatten jegliches Hängen an der Ego-Identität so weit ausgelöscht, dass die QUELLE jetzt als Identität des ICH-BIN-DAS-SUBJEKT durchdringen und aufscheinen konnte.

*Der Artikel ist ein Auszug aus dem Buch „Von der Zwiebel zur Perle“ von Satyam Nadeen. Abdruck mit freundlicher Genehmigung des J. Kamphausen Verlags.*

*Erstmals 1999 im One Spirit Magazin erschienen*

*Satyam Nadeen lebt heute zurückgezogen in Georgia USA*



# Du bist einzigartig.

## Du bist einzigartig.

Dein Geist ist frei - also hör auf eine Kopie zu sein.  
Hör auf Dich zu vergleichen.

Es gibt keine Gesetze - keine Standards - keine Moral an die Du Dich halten musst.  
Finde Deine eigene Moral - hab keine Angst zu experimentieren...  
Und wenn deine Moral da landet wo andere auch landen - gut, wenn sie abweicht genauso gut.

Steig aus aus dem standardisierten Leben, den vorgegeben Rhythmen, der Trance in der sich alle befinden.  
Brich aus - sei absolut frei und jeden Augenblick frisch und neu.

## Dieses Leben ist ein Geschenk an Dich.

Es ist Dein Leben - es gehört nicht Deinen Freunden, nicht Deiner Familie, nicht dem Staat oder der Kirche. Du bist diejenige, die hier die Regeln aufstellt.

Sei ein Rebell, akzeptiere nichts was Du nicht geprüft und für richtig befunden hast.  
Mache nichts, was nicht Deins ist, aus Dir, aus Deiner eigenen Quelle entspringt.

In dir ist ein ewig junger frischer Quell, ein sprudelnder lebendiger Geist - völlig unbegrenzt - und bar jeder Form.  
Also spreng deine Ketten, verlasse dein Gefängnis in das Du dich selbst begeben hast und atme unbegrenzte Freiheit.  
Sei glücklich, inspiriert von Dir selbst und

dem grenzenlosen Universum in dem jederzeit alles möglich ist.  
Dieses Universum hält alles für Dich bereit.  
Es gibt nichts was Du nicht tun, nicht sein könntest.

Du bist hier um zu genießen, zu spielen, zu tanzen und zu singen.  
Alles nur um der puren Freude willen.  
Worauf wartest Du noch? Spring!

## Zeige Dich und Deine Einzigartigkeit.

Wer bestimmt, dass Du mit 50 alt bist und dass Deine Sexualität so oder so funktionieren muss, dass Du nachts um 3 schlafen und um 12 Uhr mittags wach sein musst.

Alles was Dich umgibt ist nicht in Stein gemeißelt, alles ist fließend und formbar - so wie Du selbst.

Vetraue, vertraue und immer wieder vertraue, dass dieses Universum, diese Schöpfung, dieses Sein - dein Sein ist.  
Du bist Teil davon - voll integriert - untrennbar.  
Also wovor Angst haben?

## Das Universum - das Ganze - liebt Dich.

Wie könntest Du Deine Hand nicht lieben?!  
Wie könntest Du Angst vor Deiner Hand haben? Es ist Deine Hand.  
Wie könntest Du Dein Auge verurteilen weil es sieht?  
Du bist die Hand, das Auge des Universums - untrennbar eins. Wie soll es sich von Dir abwenden? Dich alleine lassen? Nicht für

Dich sorgen? Du bist es - Du bist das alles - also kannst Du auch alles sein. Du musst nichts fürchten und keine Gesetze einhalten weil Du der Gesetzgeber bist.

Hole also das Beste aus Dir heraus, packe es aus, zeig es her und teile es mit dem Universum.  
Es wartet darauf, dass Du dich entwickelst,

ausdehnt und ebenso bewusst unendlich bist wie es seine Natur ist.

## Du bist einzigartig.

\*Text © Sura Verlag



Mehr Texte von Satyam Prabodh in "Ich bin liebenswert", SURA Verlag, € 9,95  
[Hier mehr Infos...](#)

## Unsere Kolumne von SEOM

# Sei Du selbst Teil 1

„Sei du selbst - du bist perfekt wie du bist!  
Sei du selbst, heil die Welt und lieb dich  
jetzt wie du bist.“

Mein Name ist SEOM alias Patrick Kammerer und ich bin spiritueller Rapper, revolutionärer Musiker, berührender Autor und liebender Seminarleiter.

Seit mittlerweile 35 Jahren trainiere ich mich, voller Hingabe und Mut meinen eigenen Weg zu gehen und meinem Herzen bedingungslos zu folgen. Dies mag einfach und ein wenig abgedroschen klingen, ist es in der heutigen Zeit aber keineswegs. Es ist vielmehr ein nie endendes Abenteuer eines liebenden Piraten in den Fluten der Meere aller Möglichkeiten. Nur möchte man unseren wilden, freien Herzen immer wieder vermitteln, dass es ein solches Meer nicht gäbe und uns in den Zwängen der Normalität gefangen halten. Genau hier beginnt mein Auftrag. Die Illusion zu durchbrechen und das wilde, ungezähmte, freie und vor Phantasie strotzende Kind in dir zu befreien. Darum soll es in dieser Kolumne gehen!

Es ist tatsächlich eine Art Training, in einer solch angepassten Welt wie der unseren wirklich du selbst zu sein und ich begleite viele Menschen auf genau diesem Weg. Auch wenn ich noch jung scheinen mag, so durfte ich doch schon einiges lernen und erfahren. Ich möchte dir in dieser Kolumne Hinweise, Tipps und Impulse geben, die dir dabei helfen können, dich immer weiter zu entfalten und du selbst zu sein. Was ich damit meine, werde ich im Laufe der

nächsten Ausgaben immer wieder voller Freude und Mut mit dir teilen. Dies ist der Anfang. Der Anfang meines mutigen Experiments. Der Beginn meiner neuen Reise und vielleicht auch der Beginn einer sanften und bahnbrechenden Veränderung in deinem Leben.

**Begleite mich voller Freude durch das Abenteuer unserer eigenen Befreiung.**

*„Schon im Kindergarten,  
scheinbar heiter aus dem Nichts,  
hörst du Stimmen hinterfragen  
ob Du sein darfst wie du bist.“*

Als du zur Welt kamst, warst du tief verbunden und gewissermaßen bereits formvollendet. Du wurdest aus einer Zelle geformt, mit einem perfekten Kompass in deiner Brust ausgestattet und warst vor allem eines: Einzigartig!

**Vielleicht warst du dir deiner Einzigartigkeit noch nicht vollkommen bewusst,** doch schon damals lebstest du jeden Tag danach. Du warst du selbst, zweifelsfrei und unnachahmlich. Nach einigen Jahren kamst du in den Kindergarten und dort begann deine Veränderung. Ganz leise, zaghaft und doch immer offensichtlicher. Plötzlich sagte man dir, wie du zu sein hast, damit du gemocht wirst, wie du dich zu verhalten hast, damit du akzeptiert wirst und was du sagen sollst, um nicht als unnormal zu gelten.

Um deine engsten Vertrauten, deine Erzie-



herinnen und Erzieher, nicht zu verärgern, hast du dich Stück für Stück angepasst, um das, was du so dringend benötigst, weiter zu bekommen. Liebe und Anerkennung.

Jene Liebe ist überlebenswichtig und um diese Liebe zu erhalten hast, du dich jeden Tag ein klein wenig verändert. Dies ist nicht weiter schlimm, es ist zunächst nur sehr wichtig, es auch bewusst zu erkennen.

Du folgst immer weiter und kamst in die Schule.

In der Schule warst du dir der Veränderung schon etwas bewusster. Wir begannen hier nämlich unsere Anpassung bewusster zu wählen. Viele wollten durch Markenkleidung aussehen wie manch andere und natürlich dennoch individuell sein. Auffallen und trotzdem ein Stück weit in der Masse untergehen, um besagte Anerkennung zu erhalten. Ein Balanceakt zwischen Individualität und Gruppenzwang. Nur fallen eben jene, die sich mehr zur ersten Gruppe zählen, oft als störend auf.

**Genau so ging es mir. Mein ganzes Leben lang.**

Ich sah mich von Anfang an als individuelles, sensibles und wundervolles Wesen in einer Welt von Gruppenzwängen und kollektiven Meinungen. Als träumender Denker & denkender Träumer gefangen in der Realität einer scheinbar viel zu harten Welt.

**Ich fühlte meine Einzigartigkeit** und ich sah sie als Geschenk. Nur sah die Welt das scheinbar nicht so. Meine Lehrer erklärten mir, dass ich zu viel träume und fing an, meine Sensitivität zu einem Problem zu erklären. Somit wurde ich schon in jungen Jahren zu einem Schulpsychologen geschickt. Es wirkte fast so, als ob das Träumen eine Krankheit sei, die es zu behandeln galt. Zunächst verwirrte und verletzte mich diese Betrachtung. Ich fühlte mich ausgeschlossen und abgelehnt.



**Doch dann geschah etwas bahnbrechendes und ich erkannte den Zauber** darin übrigens erst zwei Dekaden später. Mein so junges Herz schaffte es, den Widerstand, der mir und meinem Sein entgegengebracht wurde, umzuwandeln und zu kanalisieren. So wurde die Kraft, welche mich verändern sollte, zu meiner Motivation. Meine Motivation ich selbst zu sein und für immer zu bleiben. Egal was mir Lehrer, Bekannte, Vorgesetzte oder die Gesellschaft auch immer sagen mögen. Natürlich war dies nicht immer einfach, doch es war eine unglaubliche Befreiung. Der Beginn eines Siegeszuges für mein Herz, für meine liebende Individualität! Ich begann mich wahrhaftig zu entfalten. Ich fing an, die Rolle meiner Lieblingsgeschichten, von Pippi Langstrumpf bis zu Peter Pan, selbst zu leben und meine Heldenreise zu vollziehen. In allen Facetten meines Lebens. Genau dabei möchte ich dich begleiten und inspirieren.

**Wir alle sind so bunt und tragen eine unendliche Vielfalt an Farben in uns.** Leider wurde uns früh beigebracht, dass nur wenige dieser Farben schön und von der Mehrheit akzeptiert seien, doch das ist einfach nicht wahr! Spreng das alte Denken und erlaube dir, in allen Farben zu scheitern. Erlaube dir, jeden Tag aufs Neue deine Talente, deine Träume und deine Visionen in wunderschönen Tönen auszumalen. Es ist dein Leben!

Es liegt an dir, zauberhafte Farben auf der Leinwand eines Lebens voller Freude zu hinterlassen und diesen Planeten durch deine Akzente in farbenfrohes Licht zu tauchen. Traue dich zu leuchten und deine ganz persönlichen Spuren der Freude, der Liebe und der kühnen Mutausbrüche zu hinterlassen.

Es ist ein nie endendes Abenteuer und es beginnt vielleicht erst jetzt.....Fortsetzung folgt...

[www.seom-music.de](http://www.seom-music.de)

Eva Denk

# Der Fall aus der Einheit

Vor einigen Jahren glaubte ich wirklich, dass ich nun den Großteil der Reise ins Erwachen hinter mich gebracht hätte. Meine Vorstellung war, dass mein Leben in einen emotionsfreien stillen Fluss mündet, an dessen Ende das friedliche Entschlafen in die andere Welt steht... Ich hatte doch schon so viel gelöst, an mir „gearbeitet“ und geheilt... Aber die Seele, die transformierende Kraft von Allem, was ist, - und die nicht ruht, bis wir wahrlich ganz sind, - flüsterte mir zu: Und nach dem Horizont geht's weiter...

Meine geistigen Begleiter sprachen davon, dass wir Pionierseelen nun durch den Prozess der Urwunde gehen, um wieder gänzlich in die Urform unserer Essenz zurückzukehren. Jeder von uns würde nun in einen intensiven Prozess des Erwachens mit allem konfrontiert werden, was noch nicht in Liebe ist. Es geht darum, dass wir wieder an unsere Seelenessenz und Grundfähigkeiten angebunden werden, um in der neuen Zeit für die aufwachenden Seelen ein Licht zu sein. In diesem Prozess wird viel Staub aufgewirbelt und viel Chaos sein, aber danach alles in eine neue stimmige Ordnung gebracht...

Damals dachten wir alle, die die Botschaft vernahmen: „Endlich geht's los! Das Goldene Zeitalter beginnt und die Liebe wird letztendlich das Zepter übernehmen...“ Die meisten erwarteten, dass sich vor allem das "Außen" ändert. Ein bisschen Erschütterung und Durcheinander, ein paar kleine Katastrophen - und schon würde der Aufstieg folgen...

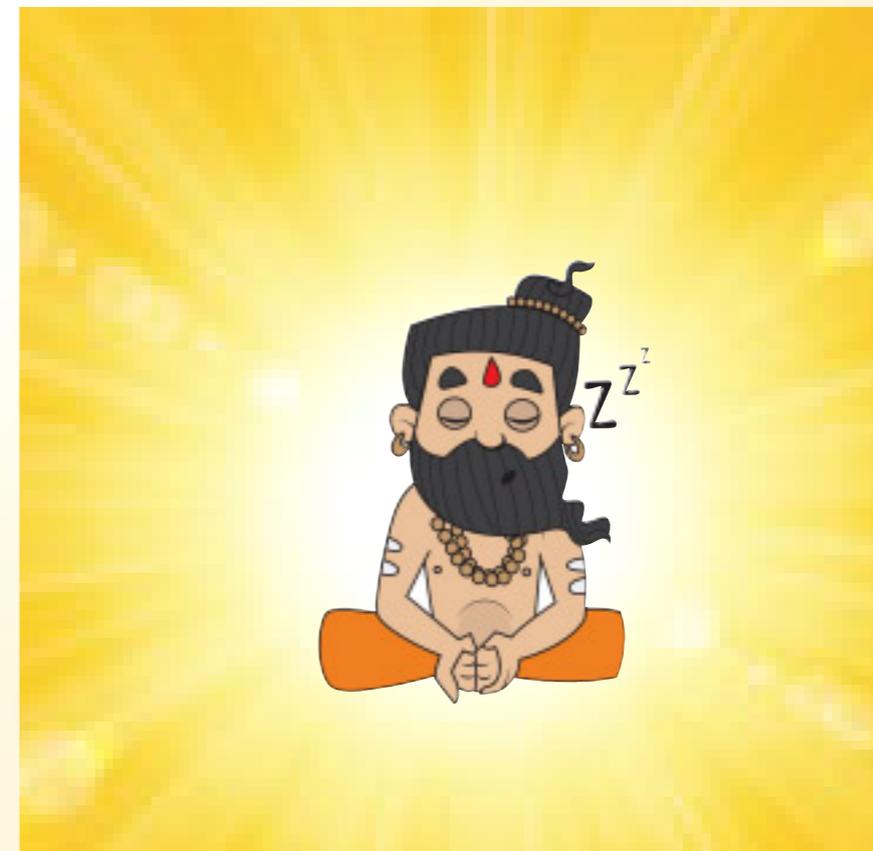
Was dann geschah, konnte sich keiner vorstellen. Denn der Wind der Wandlung wütete als allererstes in uns selbst: in unseren Seelenhäusern, unseren sogenannten „Liebes“-Beziehungen, unseren liebgewonnenen Gewohnheiten. Bisweilen verloren viele von uns das Vertrauen, dass wir von etwas geführt werden, das es es gut mit uns meint. Viele sagten sich: "Das hier habe ich bestimmt nicht gewollt..." Oh, doch, liebe Seele, du hast!

Für mich stellten die letzten Jahre alles in den Schatten, was ich bis dahin in meinem Leben erfahren hatte. Der Sturm der Wandlung in mir und im Außen ließ keinen Stein auf dem anderen. Alles, was ich bis dahin über mich und das Leben dachte, wurde in diesem Orkan vernichtet. In der intensivsten Zeit von 2010 - 2013 war ich oft so in meinem Urschmerz aufgelöst, dass ich kaum meinen Alltag bewältigte. Als Astrologin erkannte ich aufgrund der Konstellationen, worum es ging, und sprach in meinen Vorträgen davon. Tief berührt erfuhr ich, dass so viele von uns die gleiche intensive Transformation durchlebten.

Wozu war das Aufschließen unserer tiefsten Ängste, unseres Gefühls des Versagens und all der zugehörigen Emotionen notwendig? Woher kamen diese Wellen, denen wir kaum entkamen? Die geistige Welt hat mir in liebevollen Worten immer wieder geduldig erklärt, was vor sich geht. Doch erst jetzt, nach meiner eigenen Wandlung, kann ich fühlen, was sie damit meinten.

Du, der/die dies jetzt liest, sagtest vor dem Beginn deiner Reise in dieses Leben voll Inbrunst: „Ich will meine Fähigkeiten einsetzen, die Erde bereichern und ihren Wesen das geben, was ich zutiefst in mir weiß.“ Du hattest so viele Ausbildungen erfahren in anderen Planetensystemen, nun wolltest du dieses Wissen weitergeben. Und so hast du deine Weisheit verschenkt, ohne etwas zurück zu wollen, so sehr warst du in Liebe.

Wir waren Boten der Liebe und hielten die Fackel des Lichts in Händen, uns unserer Urkräfte bewusst. Jede Seele brachte einzigartige Fähigkeiten mit, um die Wesen, die in der Dichte des polaren Erdenwegs ihren Zugang zur inneren Quelle bereits verloren hatten, wieder an ihre Grundessenz und ihre Urform zu erinnern. Doch was dann geschah, hat uns alle erst einmal überwältigt. Obwohl wir als



*„Wir alle hier haben diesen Fall aus der Einheit erlebt, haben den gleichen Selbstwertmangel, den gleichen tiefen Urschmerz in uns gespeichert.“*

Seele zuvor wussten, dass es im Plan liegt, die Erde in ihrer dualen Form zu erleben, war die Reduzierung der Grundenergie in die Schwerkraft der dritten Dimension für uns ein Schock ohnegleichen.

Der Fall aus der Einheit begann bei den meisten nach einigen Leben. Manche jedoch wurden sofort den Emotionen auf der Erde überwältigt. Da bereits viele Wesen hier im Vergessen versunken waren, wurden wir abgelehnt in unserem Strahlen, verfolgt und getötet. Dieser Schock der Ausgrenzung hat uns dazu gebracht, unser Licht zu reduzieren, um keine Bedrohung mehr darzustellen. Nach und nach wurden wir immer mehr in die Angstfelder der Erde hinein gezogen, bis wir an die Nicht-Liebe glaubten und im Selbstwertmangel versanken.

Wir konnten nun nicht mehr erkennen, wie unser Seelendiamant beschaffen ist, wie er funkelt und strahlt. Wir haben unser größtes Potential vor allen anderen, aber auch vor uns selbst versteckt. Und so finden wir jetzt nicht mehr den Zugang zu unserem selbstlosen Geben, zu dem wir hier auf die Erde gekommen sind.

Wir alle hier haben diesen Fall aus der Einheit erlebt, haben den gleichen Selbstwertmangel, den gleichen tiefen Urschmerz in uns gespeichert. Jeder hat dabei sein Thema, seine individuelle Urwunde, doch der Schmerz der Getrenntheit ist für alle der gleiche... Die tiefen Gefühle von Mangel an Selbstwert und Schuld sind im Grunde bei jedem gleich intensiv, wenn sie an die Oberfläche dringen. Jedoch die

Themen, die damit verbunden sind, und die Situationen, die die Grundverletzung nach oben bringen, sind so unterschiedlich wie wir Menschen sind, so verschieden wie unsere Seelensesenz ist.

Genau da, wo deine wahre Liebe, deine Seelensesenz, angesprochen wird, liegt auch deine Urwunde: deine größte Angst. Diese tiefste Wunde zeigt sich immer dann, wenn sich eine neue Fähigkeit zeigen will, die schon immer zu dir gehört. Genau dort, wo deine größte Kraft, dein volles Potential liegt, hast du durch die Zeiten hindurch den größten Panzer errichtet. Man nennt ihn auch EGO.

Nun aber beginnen wir, bedingt durch die Schwingungserhöhung, uns wieder an unsere ursprüngliche Form zu erinnern. Wir ziehen gemeinsam den Schleier weg, so dass wir uns wieder dessen bewusst werden, was wir in Wahrheit sind. Die Zeitqualität ändert sich, unser innerster Seelenkern möchte und soll sich öffnen. Nach und nach entfernen wir jetzt Schicht um Schicht den Panzer um unsere wahren Gaben, damit sich unsere Seelensesenz wieder ausdehnen und wirken kann. Dies ist die Transformation der neuen Zeit, in der wir uns seit Jahren befinden.

Dabei geht es in erster Linie darum, sich diesem tiefen Prozess hinzugeben und zuzulassen, dass es Zeit ist, den Kampf gegen das Fühlen aufzugeben. Denn der Schlüssel zu unserer Essenz ist das Annehmen unserer Wunde. All die Gefühle zuzulassen ist die Erlösung. Nur deshalb sind wir seit Jahren so vielen Situationen ausgesetzt, die

unsere intensivsten Emotionen nach oben bringen.

Mehr und mehr öffnen sich nun die Seelen dem großen Wandlungsprozess hier auf Erden. Nun ist es Zeit, einander zu erkennen als das, was wir sind. Denn erst die Wahrheit über unseren gemeinsamen Weg öffnet ungeahnte Möglichkeiten des Ausdrucks unserer individuellen Aufgaben.

Wenn wir uns in unserer Verschiedenartigkeit annehmen und uns im innersten Herzen als die gleichen erkennen, gibt es keine Konkurrenz, keinen Neid und kein Sehnen mehr, anders zu sein als man ist. Dann nehmen wir unseren ureigenen Weg an und können so die Seele vor uns achten und ihre Wahl tief verstehen. Wenn sich die Herzen in der Wahrheit dessen, was sie sind, erkennen, beginnt der Himmel auf Erden, nach dem wir uns so sehnen.

Durch alle Angst, durch alle Panzer und Wunden hindurch weißt du genau, was dich zum Leuchten bringt. Du musst dich nur erinnern. Deine Aufgabe erkennst du vor allem daran, dass es dich in Freude, ja Ekstase versetzt, wenn du deine ureigene Energie fließen lässt, denn die Essenz ist pure Ekstase UND Freude...

Es gibt nichts Größeres, Aufregenderes und Schöneres für eine Seele, als ihre Grundessenz anzunehmen und leben zu können. Dafür bist du gestartet am Anbeginn der Zeit. Wenn du deine wahre Gabe ausdrückst, fühlst du dich frei und lebendig. Du bereicherst damit jeden, dem du begegnest... [www.salimutra.de](http://www.salimutra.de)

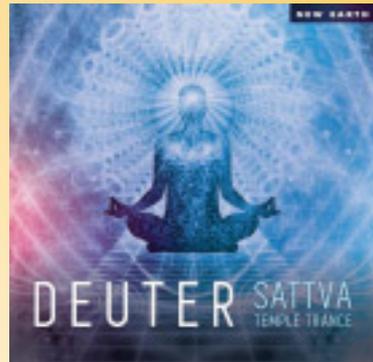


Eva Denk

# Neue Musik



GOOD  
VIBES  
ONLY



## Georg Deuter - Sattva Temple Trance

'Die Erschaffung dieses Albums war eine ganz neue Erfahrung für mich. Für gewöhnlich entstammt die Musik einem Raum in meinem Inneren und dehnt sich von dort nach außen aus. Sattva Temple Trance ist aus einem persönlichen Wunsch von Waduda (Chefin von New Earth Records) entstanden. Ihre Vision war, eine Musik zu kreieren, mit der sie geleitete Gruppen-Trancen führen konnte.

Ich hörte auf ihre Vorschläge und übersetzte ihre Vision in Klänge und betrat für mich Neuland. Ich hoffe, du genießt es und folgst mir dorthin zu wandern.' Deuter Eine herausragende meditative CD! [Erhältlich hier...](#)



## Terry Oldfield - Rhapsody

'Diese Musik entstammt einem Ort, von dem ich das Privileg genieße, immer wieder von Zeit zu Zeit dorthin eingeladen zu werden. Es ist der Ort der Inspiration, der weit jenseits des rationalen Verstandes liegt....

Wenn die Flöte von dort aus erklingt, wird sie zu einer Verlängerung dieses Körper/Geist Instruments, genannt Terry, der nahezu ganz im göttlichen Spiel des Einen aufgeht, Krishna oder wie immer man jenen nennen will, der das ganze Universum träumt und in allem, was ist, erscheint' - Terry Oldfield!  
[Erhältlich hier...](#)

## SEOM - Samurai

"SEOM begeistert und berührt mich jedesmal mit seinen einfühlsamen und herzsingenden Texten. Eine wunderschöne CD, die man unbedingt gehört haben muss!"

Thomas Mariam Sura  
Zum Reinhören hier die Links zu seinen Videos zu den Songs "[Farbenmeer](#)" und "[Goldenes Herz](#)". [Erhältlich hier..](#)



## Praful - Earthtones

### Real Masterpiece!

Praful gehört zu den Musikern, die nicht nur in der spirituellen Szene mehr Aufmerksamkeit verdienen. Sein neues Album Earthtones ist erstklassig. Ein Ohrenschaus für alle, die soetwas wie "arabian trance music" lieben. Instrumental gefühlvoll und zutiefst beeindruckend rhythmisch intensiv. [Erhältlich hier...](#)

Hier ein paar Tunes zum Reinhören, aber besser das ganze Werk auf einmal!

-  - In Earth we trust
-  - So Far, So Near Part 1
-  - So Far, So Near Part 2
-  - Wherever you turn Part 1
-  - Wherever you turn Part 2
-  - Wherever you turn Part 3
-  - Wherever you turn Part 4

# MORGAINE Die Rückkehr des Unweiblichen Prinzips

Was genau ist eigentlich Weiblichkeit und was macht sie aus? Wir wissen, dass in jedem von uns eine weibliche und eine männliche Seite wohnt, dass wir beide Pole in uns tragen – doch befinden sich diese auch im Gleichgewicht? Weiblichkeit und Männlichkeit haben hier nichts mit Frauen oder Männern zu tun. Denn Frauen wie Männer tragen das weibliche und das männliche Element in sich. Wir könnten diese Anteile auch Yin und Yang nennen.

Beide Geschlechter sind aufgrund unserer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und familiären Prägung immer noch geübt im Umgang mit dem männlichen Prinzip. Das männliche Prinzip ist das, was bisher in Erziehung, Schule, Wirtschaft und Gesellschaft Priorität hatte. Darunter leiden Frauen und Männer gleichermaßen, denn in unserem ursprünglichen Menschsein sind unsere weiblichen und männlichen Qualitäten in Balance.

Unserer Gesellschaft fehlt jedoch der weibliche Anteil sehr. Das bedeutet, dass Frauen und Männer das männliche Prinzip sehr einseitig leben, das weibliche Prinzip in sich ablehnen und unterdrücken und damit dem weiblichen Prinzip nicht die gleiche Bedeutung und Wichtigkeit zuerkennen, mit verheerenden Folgen für unsere eigene Gesundheit, unseren Umgang mit Mitmenschen, mit dem Umgang der Ressourcen der Erde.

Die Weiblichkeit wird auf der ganzen Welt sehr unterdrückt und oft auch bewusst bekämpft. Frauen haben immer noch viel weniger Rechte, werden massiv ausgebeutet und missbraucht (Männer auch, aber hier geht es jetzt speziell um Frauen).

Deswegen wollen wir das weibliche Prinzip wieder bewusst in unser Leben einladen.

Es wertzuschätzen wie das männliche Prinzip, diese weibliche Stimme in uns und in allem anderen wieder zu beleben und in dieser Welt auszudrücken ist eine Evolution der Menschlichkeit.

Yin und Yang sind grundlegende Prinzipien in allen Menschen. Das Weibliche und das Männliche gehören zusammen und können ohne das andere nicht existieren. Beides in seiner Ausgewogenheit macht uns Menschen erst vollständig.

Das weibliche Prinzip ist eine Art des Seins, es ist eine Kraft des Herzens. Es ist eine Kraft, die sich mit dem Leben bewegt. Es ist das Leben. Das weibliche Prinzip ist vergleichbar mit den Wellen des Ozeans. Es gibt Tage, da ist das Meer rau und tobend. So ist auch unser Gemüt an manchen Tagen aufgewühlt und durcheinander. Dann kommt die Ruhe nach dem Sturm und die Wellen werden zum flachen Ozean. Auch bei uns kehrt nach den Wellen des Sturms allmählich wieder die Ruhe ein. Wir sind klar und fühlen eine innere Stille. Ein tiefes inneres Wissen, das uns reifer macht - unsere Intuition.

So oft in unserer Welt neigen wir dazu, Stärke als eine Qualität von Entschlossenheit und Wille zum Erfolg zu sehen, unabhängig davon, was es uns eigentlich kostet. Wenn du zum Beispiel an eine starke Frau denkst, was kommt dir da in den Sinn? Eine Frau, die mithalten kann in der Gesellschaft, die keine Schwäche zeigt. Eine Frau, die sich ihren Weg nach oben erarbeitet hat, beständig, tapfer, intelligent.

Was wäre, wenn wir Stärke als Fähigkeit sehen würden, dass wir uns in jedem Moment auf unsere weibliche Weisheit berufen können? Dass wir fähig sind, unser wahres Selbst zu hören und je nach Situation und Begebenheit entsprechend zu reagieren, ohne gelernte Denkmuster. Wir brauchen nicht eine durchsetzungsfähige





Rolle einzunehmen, um effektiv zu sein. Unsere Stärke liegt in unserem weiblichen Wesen. Indem wir einer Situation mit Mitgefühl, Akzeptanz und unserer Intuition begegnen zeigen wir Stärke.

Wenn wir es schaffen, innerlich offen der Situation zu begegnen, geschieht die Magie von ganz alleine. Diese Haltung erlaubt es uns zu empfangen. Die richtigen Antworten fließen uns so im richtigen Moment zu und aus dieser Haltung des Seins kommen wir dann ins Handeln. Ein Handeln, das angebunden ist an unser Sein und zum höchsten Wohle aller Beteiligten. Es ist das Handeln, das Brücken baut und Frieden in die Welt trägt.

Wenn wir die leisen Zeichen hören, uns den Raum des Seins nehmen um diese Zeichen entstehen zu lassen, fließen wir mit dem Leben. Dann sind wir wie Wasser. Wir fließen mal schneller, mal langsamer. In den Zeiten des ruhigen Stroms ziehen wir uns zurück und schauen nach innen um dann wieder unsere frisch gewonnenen Erkenntnisse raus ins Leben tragen zu können.

Wenn wir das weibliche Prinzip als Frau leben und verkörpern, leben wir ein tief erfülltes Leben. Ein Leben, an dem jeder Tag ein Geschenk ist. Die Schönheit von gelebter Weiblichkeit, von Miteinander statt Gegeneinander und die Wildheit, Echtheit und ursprünglicher Verbundenheit einer jeden Frau – mit diesem Thema habe ich mich in meinem Lied „Tochter der Wildnis“ auseinandergesetzt, und zu diesem auch ein Video gedreht. „Schwesternschaft statt Konkurrenzkampf“ ist hier das Motto.

Wir sind alle ein Teil des großen Ganzen und ich möchte mit diesem Video zur Heilung der Weiblichkeit beitragen. Denn das ist etwas Essentielles für den Frieden auf der Welt!  
Eine Frau (natürlich auch der Mann) darf all ihre Fa-

cten und inneren Anteile annehmen, in sich vereinen und zulassen. Erst dann ist sie in ihrer vollen Kraft und kann ihr ganzes Potential entfalten und leben. Erst dann ist sie wirklich in der Lage, Dinge zu erschaffen, zu kreieren und zu gebären.

Wir tragen alles in uns und sind alles: Erde, Wasser, Feuer und Luft. Wir sind Tochter - Jungfrau - Blutschwester - Geliebte - Mutter - Hebamme - Amazone - Matrone - Priesterin - Zauberin - Alte Weise - Dunkle Mutter - Verwandlerin. Das sind die 13 Archetypen der Weiblichkeit, welche wir allesamt in uns tragen. Wir sind alles und nichts. Wir sind das Universum.

Dieses Video ist Teil einer weltweiten Bewegung. Überall, vermehrt seit den letzten 2 Jahren, vereinigen sich die Frauen um einander zu unterstützen, zu heilen und um im Kreis zusammenzukommen. Im sogenannten „Roten Zelt“ wird altes Wissen über Kräuter, die Kraft der Menstruation (den Mondzyklus), über Weiblichkeit, Sexualität usw. weitergegeben – in einem geschützten und sicheren Raum. Finde dich wieder und begeben dich auf eine Reise...zurück zu deinen Wurzeln, zurück zum Ursprung...zu dir selbst!

[www.morgaineofficial.com](http://www.morgaineofficial.com)



Rameshwara  
Ronny Hiess

# Nichts als Gottes Wille

Gib einfach dein Leben, deine Suche, dein Glück, das Erwachen, den Stolz, dein Leiden, die Süchte und Gewohnheiten, all die Vorstellungen von dir und wie das Leben sein sollte - jedes ich und mein - in „Gottes Hand“ und sei still. Es war und ist nie dein Leben – DAS lebt sich immer schon durch alles. In der Hingabe, an DAS was jetzt hier ist und diesem unmittelbaren stillen Sein bist du vollkommen in dir getragen.

Vertraue einfach, ungeteilt, dem was geschieht und sei mit DIR so wie du bist. Um sich auf sich selbst einzustimmen kann ein Gebet absolut dienlich sein. So wie dies: „Wohin mich das Leben stellt, wie es sich zeigt, was es will und hervorbringt, nur DEIN Wille geschehe – alles ist dein Wirken. Alles ist Gott gegeben, alles ist GOTT. Glück oder Leid, dein Wille geschehe, so wie es geschieht. Genau DEM gebe ich mich hin. Nur „dein Wille geschieht“ und ich weiß letztlich nicht was das ist. Genau DIES Unbekannte, Dem gebe ich mich hin.

Was auch immer geschehen mag, lass mich still – in meinem eigenen Vergessen – an das Gebet erinnern:  
Dein Wille Geschehe.“

Suche weder Schmerz noch Glückseligkeit, suche weder die Fülle noch das Nichts und SEI was du bist. Akzeptiere jede Erfahrung, jeden Moment als Gottes gegeben und erlebe es PUR wie es geschieht. Denn es ist Gott, DAS ungeteilte

Bewusstsein, das sich durch alles lebt, immer und in allem. Es gibt kein Ego - der Glaube an ein Ego-Ich das denkt fühlt, handelt und aus sich heraus lebt ist der Glaube an das Kind einer unfruchtbaren Frau. Schau einfach im Unmittelbaren hin, wer du bist und was wirklich ist, erforsche es für dich im direkten Erleben des Seins. Mit dem Konzept von „Gottes Willen“ geht es nicht darum Geschehnisse zu rechtfertigen und sich mental in einen „Es ist doch alles gut – Modus“ zu bringen. Das Konzept von „Gottes Willen“ als letztes Konzept zu nehmen, löscht die Vorstellung „mir und dir“ aus. Und offenbart dies ungeteilte SEIN, was Gott ohne Zweitem ist. In einer Hingabe an DAS, in der „ich und mein Leben“ frisch in diesem Moment dem ungeteilten SEIN zurückgegeben sind – ist DAS eingeladen, sich total zu erfassen.

Es hat keinen realen Nutzen, sich das „Konzept von Gottes Wille“ als ein philosophisches Erkenntnis - Konzept in die Tasche zu stecken, neben einer endlosen Sammlung von Konzepten – in dem Glauben, man wüsste jetzt mehr. Es entfaltet seine Kraft, in der Bereitschaft alle Konzepte gehen zu lassen und dieses EINE wort-lose DU zu Sein.

So wie die Frage „Wer Bin Ich?“ ist auch dies „Alles ist Gottes Wille“ ein Fingerzeig auf DAS letzte auf dem weglosen-Weg. Und das mündet in der Stille des Unmittelbaren SEINs, von hier geschieht etwas, was der kognitive Verstand nicht begrei-

fen und erfassen kann. Es wirft dich aus dem Bewusstsein hinaus... Da berührt sich DAS, wo nichts Zweites ist.

Mit dem nächsten Augenaufschlag kann mit deinem ganzen Wesen erfasst werden, dass DU es selbst bist. Das du die Quelle von allem bist.

HIER ist alle Erfüllung, bei dir. An der Quelle ist das Leben in seiner Vollkommenheit und ewigen Frische zu schmecken – HIER erfasst sich DAS Absolute - was was weder begrifflich zu machen ist, geschweige denn sich auf Erfahrungen begrenzen lässt. In der direkten Schau ist nur eines sicher. Du bist DAS Selbst, doch es gibt kein Selbst. Nichts als Gottes Wille geschieht, dem vertrau dich an, fließe einfach mit – sei still mit dem was ist, SEI einfach - das ist alles. Ungeteiltes Leben, das sich in der Gegenwärtigkeit offenbart und sich im lebendigen Sein erfasst.

Mehr Infos: [rameshwara.de](http://rameshwara.de)





Lea Stellmach  
**Stark im Leben,  
geborgen im Sein:**  
Über den Körper  
zu sich selbst  
finden

Trinity Verlag, Ta-  
schenbuch 18,00 €

Das moderne  
Leben fordert  
immer mehr von  
uns:  
Wie häufig können  
wir im Alltag nur

noch funktionieren und spüren uns nicht mehr. Wir haben etwas verloren, einen uns angebotenen, inneren Zustand der Fülle. Die Energieheilerin und spirituelle Lehrerin Lea Stellmach zeigt uns den Weg, wie wir unser inneres Zuhause wiederfinden können. Der Schlüssel dafür liegt im Körper.

Über den Zugang zur Lebensenergie finden wir zurück zu wahren Sein und Erfüllung. Aus ihrer langjährigen Erfahrung als Medizinerin und Körperpsychotherapeutin hat die Autorin eine einfache Methode entwickelt, um schnell in die Kraft und Stabilität zu kommen: zu jeder Zeit, in jeder Lebenssituation.

„Stark im Leben, geborgen im Sein kann uns einen strahlenden Zugang zur Wesensessenz unserer Persönlichkeit schenken. Ein Buch für Suchende, dem ich viele Leserinnen und Leser wünsche.“ Franz Alt

#### Teresa-Marias Kommentar

*Ein sehr schönes Buch. Die Autorin zeigt durch die bewusste Integration unseres Körpers Wege auf, wie Widerstände aufgedeckt werden können. Das Ziel ist, immer wieder die innere Zentrierung und somit den Zustand der Ganzheit wiederherzustellen.*

*Ein Buch, das dich einlädt, dir Zeit zu nehmen, um die Übungen aktiv durchzuführen, damit der gewünschte Effekt erzielt wird.*



Mary Reynolds Thompson  
**Der Ruf der wilden Seele:** Wie  
uns die Landschaften der Erde  
unsere Ganzheit zurückgeben

Neue Erde Verlag, Taschenbuch  
22,00 €

Der Mensch kommt nicht von irgendwo, er ist Ergebnis einer Jahrtausenden währenden Evolution, die sich stets in enger Wechselwirkung mit der Erde vollzog. Die Landschaften haben unsere Seele geprägt; in jedem Menschen finden sie einen Widerhall; wir alle spüren und suchen diesen Austausch mit dem Land, das uns hervorgebracht hat. In der Ödnis und Künstlichkeit der menschengemachten Welt verkümmert unsere Seele, und nicht selten versuchen wir, diesen Mangel durch Ablenkungen oder Süchte aller Art zu kompensieren. Doch dieser Ersatz bringt uns keinen Frieden – Zufriedenheit und unsere Ganzheit finden wir erst, wenn wir die »zube-tonierten« Seelenanteile zurückholen. In ihrem Buch ordnet Mary Thompson den Landschaften (oder Archetypen der Erde) Eigenschaften zu: den Wüsten unter anderen die Stille, den Wäldern die Verwurzelung, den Gewässern die Tiefe, den Bergen die Achtsamkeit oder dem Grasland die Zugehörigkeit. In jedem Kapitel erzählt sie von ihren persönlichen Begegnungen mit diesen Landschaften, wie sie die Attribute dort fand und wie wir mit einfachen Übungen diese Seelenanteile in uns wiederfinden können.



## Teresa-Marias Buch-Tipps

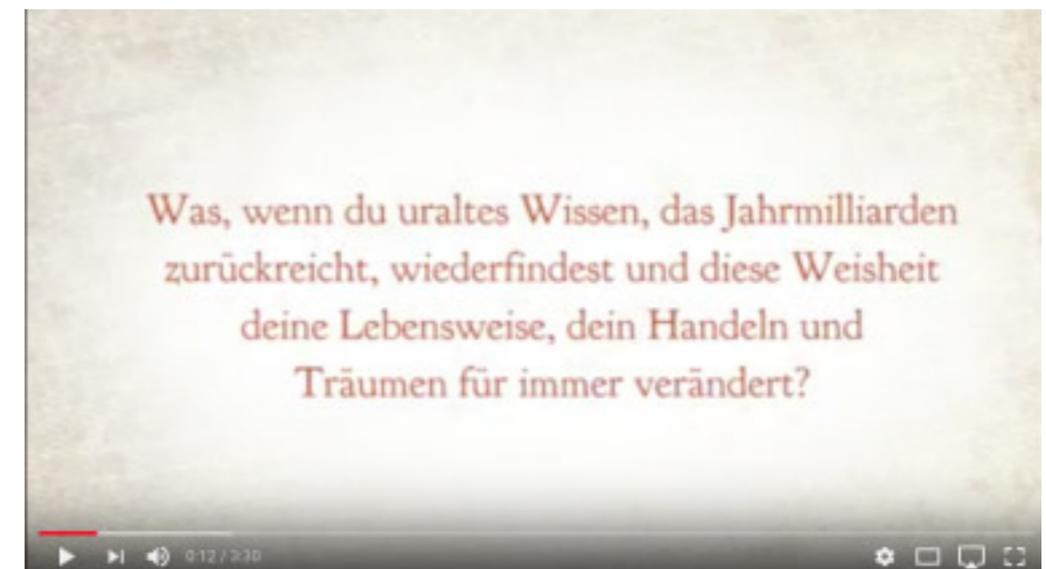


#### Teresa-Marias Kommentar

*Ein ganz wundervolles Buch! Voller Tiefe und Poesie. Dieses Buch ist eine Einladung, dich auf eine innere Reise durch die Landschaften deiner Seele zu begeben. Wegweiser dafür sind die Landschaften unseres schönen Planeten.*

*Die Autorin führt dich, u.a. mit Übungen, auf die Reise zu dir selbst und stellt gleichzeitig die Verbindung zur heilenden, uns umgebenden Natur her.*

Passend zum Buch gibt es auch einen sehr schönen Video-Clip > siehe unten





*"Nur wenn wir unsere Einzigartigkeit als Vorteil sehen finden wir Frieden."*

Aus dem Films: *The Ghost in the Shell*

Iris Seidenstricker  
**Der kleine Taschencoach: Selbstliebe**  
 Der Schlüssel zu einem glücklichen Leben

dtv Verlag, Taschenbuch 7,90 €, Kindle Edition 6,99 €

Nur wer sich selbst wertschätzt, seine Stärken nutzt und seine Schwächen annimmt, kann aus reichen Energiequellen schöpfen und auch anderen etwas davon abgeben – ein doppelter Gewinn. Das unterscheidet gesunde Selbstliebe von selbstverliebtem Narzissmus.



**Teresa-Marias Kommentar**

*Ein inspirierendes, handliches Taschenbuch voller positiver Anregungen, bereichert durch zahlreiche, sehr schön ausgewählte Zitate.*

*Die Sprache der Autorin ist frisch und lebendig und deshalb macht es Freude, darin zu lesen. Ein Buch, in welches du immer wieder reinlesen kannst, um dich zu erinnern und zu inspirieren. Auch ganz wundervoll zum Verschenken.*

**Video-Tipp:** Abraham Hicks 10 Minute Morning Meditation  
**To Have A Really Good Day !!**



Annekatri Puhle  
**Das große Buch vom Träumen:**  
 Wie Sie gut schlafen und etwas schönes träumen

Neue Erde Verlag,  
 Taschenbuch 22,00 €

Alles über Schlaf und Träume.

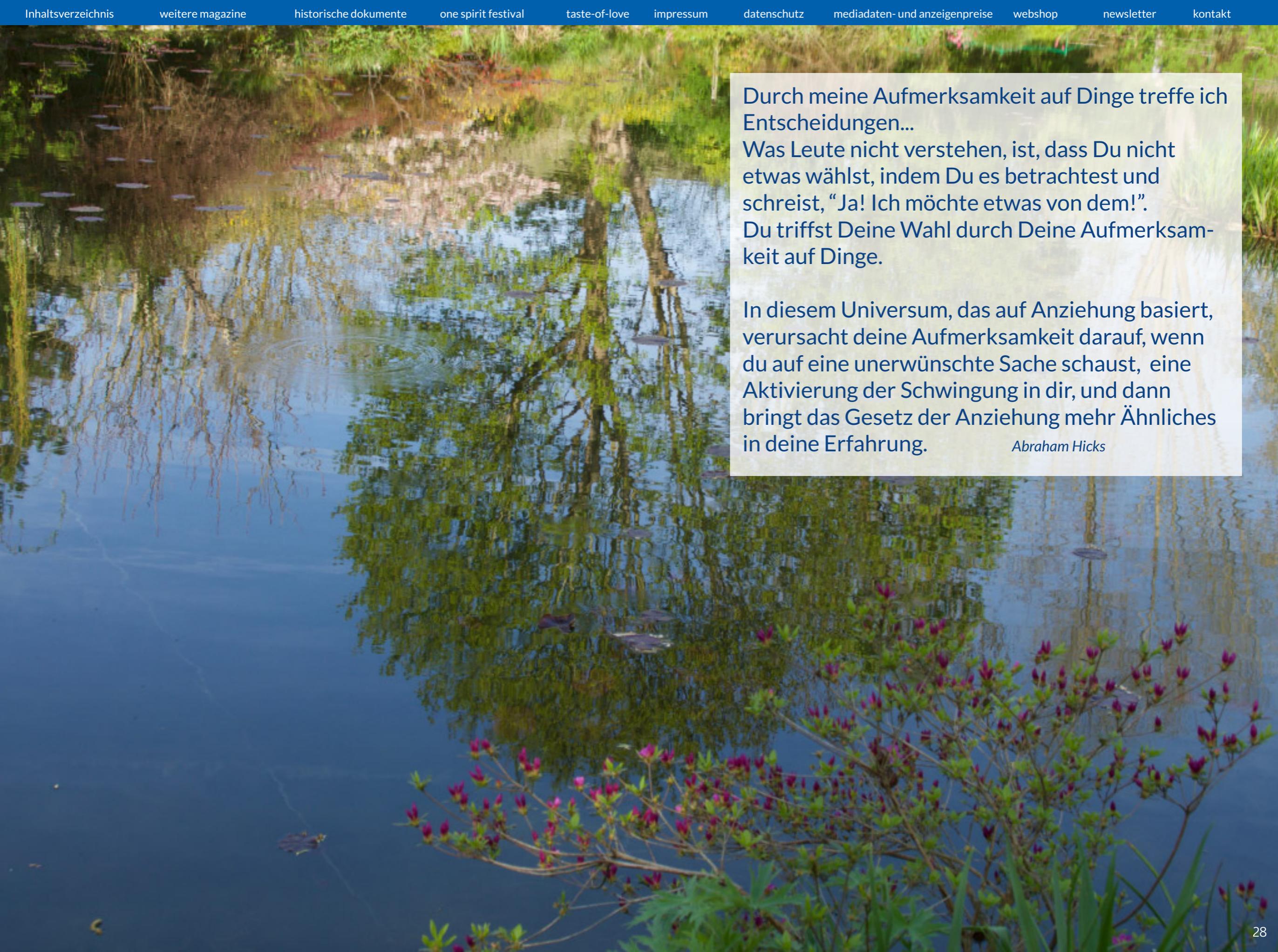
Schon das erste Kapitel über den Schlaf erweist das fundierte Wissen der Autorin, die uns auf leicht lesbare Weise in die aktuelle Schlaforschung einführt, gespickt mit tausend Tipps für den gesunden, erholsamen Schlaf. Im zweiten Kapitel führt sie uns ins Reich der Träume: Was sind sie? Woher kommen sie? Welche Arten von Träumen gibt es? Das dritte Kapitel behandelt Traumsymbole und ihre Deutung, wobei es weniger darum geht, den Symbolen festgelegte Bedeutungen zu geben, als vielmehr darum, sie in ihrer Bildsprache zu verstehen. Das vierte Kapitel endlich führt in die weite Traumwelt, in veränderte Bewusstseinszustände und erweitertes Bewusstsein, und behandelt Themen wie Traumtelepathie oder Warnträume. Das Buch ist eine gelungene Kombination aus fundiertem aktuellem Fachwissen, einer leichten, eingängigen Sprache und zahlreichen Tipps und Anregungen. Dieses umfassende Handbuch verhilft zu einem guten Schlaf und öffnet das Tor zum reichen Potential unserer Träume.

**Teresa-Marias Kommentar:**

*Ein tolles Buch zum aktuellen Trendthema Schlafen und Träumen.*

*Die Autorin weiß hervorragend Bescheid, wenn es um dieses Thema geht. Ihr Schreibstil ist sehr lebendig und flüssig.*

*So macht das Lesen Spaß! Eine echte Bereicherung und sehr lesenswert.*

A serene landscape featuring a pond that perfectly reflects the surrounding greenery and trees. In the foreground, a dragonfly is perched on a branch with small, vibrant purple flowers. The water is calm, creating a clear mirror image of the sky and foliage above.

Durch meine Aufmerksamkeit auf Dinge treffe ich Entscheidungen...

Was Leute nicht verstehen, ist, dass Du nicht etwas wählst, indem Du es betrachtest und schreist, "Ja! Ich möchte etwas von dem!". Du triffst Deine Wahl durch Deine Aufmerksamkeit auf Dinge.

In diesem Universum, das auf Anziehung basiert, verursacht deine Aufmerksamkeit darauf, wenn du auf eine unerwünschte Sache schaust, eine Aktivierung der Schwingung in dir, und dann bringt das Gesetz der Anziehung mehr Ähnliches in deine Erfahrung.

*Abraham Hicks*

## Vortrag von Michael Barnett auf dem One Spirit Festival 2018

# Das Universum ist dein Nachbar – aber auf der anderen Seite des Zauns



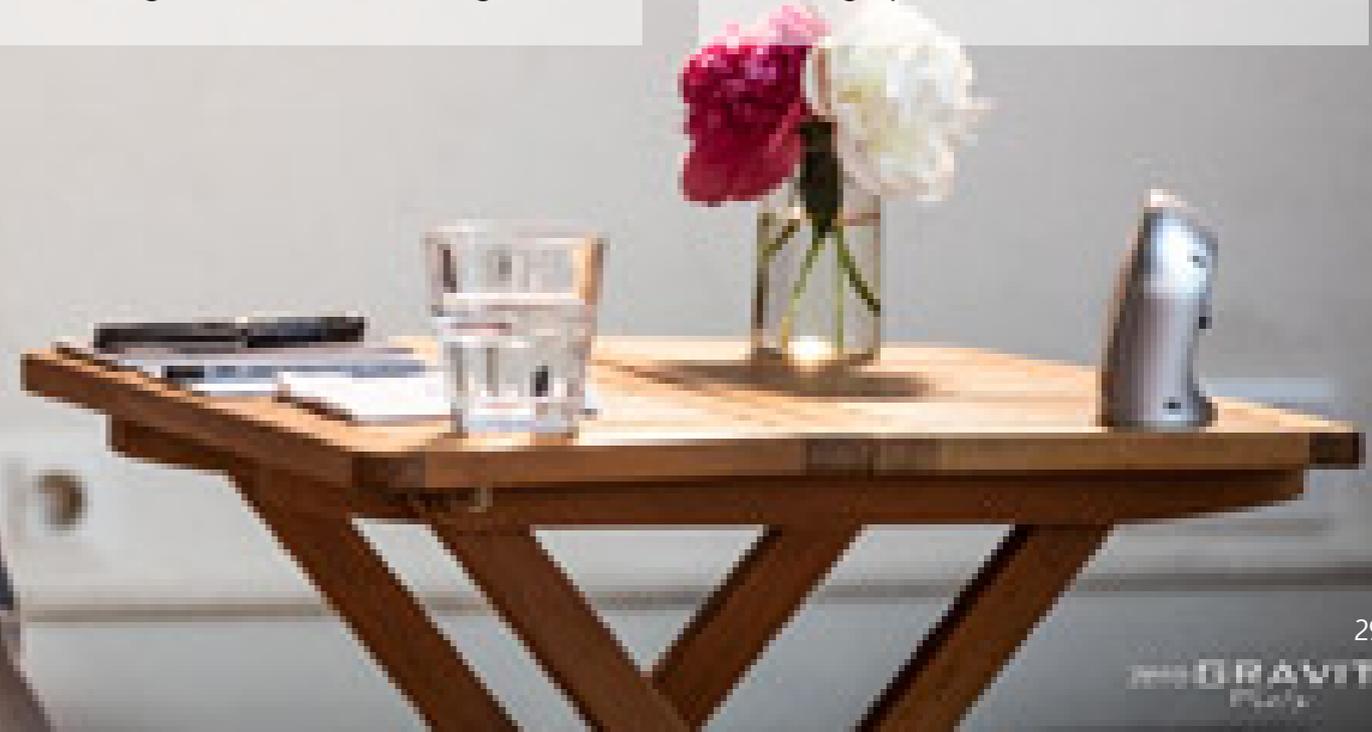
Paradox: Es gibt einen Platz, an dem nur du existierst, und zugleich ebenso jeder und alles andere. Es ist, als würde die individuelle Wirklichkeit gesprengt und sich unendlich in alle Richtungen ausdehnen. Diese grenzenlose Wirklichkeit umgibt jedes individuelle Leben auf der Erde.

Seit 20 Jahren besuche und unterstütze ich das OneSpirit Festival. 2018 hatte ich meinem Vortrag „Das Universum ist dein Nachbar – aber auf der anderen Seite des Zauns“ genannt. Nur wenige Leute lernen tatsächlich diesen besonderen Nachbarn kennen. Das hat Gründe. Die Versuche auf dieser Seite des Zauns, einen Weg zu finden, diesen universellen Nachbarn zu treffen, sind meist vergeblich. Denn der Weg, diesen Nachbarn zu treffen, steht nicht auf dem Lehrplan des gewöhnlichen Lebens. Zu allererst musst du darauf vertrauen, dass diese Ebene existiert. Als nächstes geht es darum, dich der Möglichkeit zu öffnen, dich damit zu verbinden. Und dann musst du einen Weg finden, diese Verbindung – und sei es nur für Augenblicke

– herzustellen.

Der beste Weg, diese Verbindung zu einer Partnerschaft zu machen, besteht darin, die Sprache dieser universellen Gefilde zu lernen. Die Sprache, die dort gesprochen wird, ist eine ohne Worte; sie transzendiert Handlung und Zeit. Meditationsübungen können dich in einen offenen Zustand bringen, um diese Verbindung herzustellen, aber solange deine Übungen in der Zeit stattfinden, können sie dich nicht direkt dorthin bringen. Dieser universelle Nachbar ist ohne die Hilfe von jemandem, der es bereits geschafft hat, wirklich schwer zu erreichen.

Als ich 1974 zu einem bekannten Lehrer nach Indien ging und ihn das erste Mal traf, war meine Reaktion „Dieser Mann hat etwas, das ich auch will.“ Er hielt jeden Morgen einen Vortrag, ich glaube einen Monat in Englisch und dann einen Monat in Hindi, denn er hatte viele indische Schüler aus dem ganzen Land. Er war ein großartiger Redner und hatte viel zu sagen über viele Dinge, aber die gesprochenen Worte und die



## Michael Barnett - Das Universum ist Dein Nachbar...

# Resonanz geschieht jedesmal wenn ich mit Menschen arbeite...

mündlichen Lehren waren nicht so bedeutend wie die Tatsache, dass er da war.

Kurz nach meiner Ankunft traf ein Mann namens Wickers aus England ein. Er hatte eine Sendung bei der BBC - ‚Wickers World‘ - in der er über Geschehnisse und Skurilitäten aus der ganzen Welt berichtete und diese kommentierte. Wickers besuchte also Poona und Bhagwan, wie mein Lehrer damals genannt wurde, und bat alle englischen Schüler, sich mit ihm zu treffen und zu erzählen, warum sie dort waren und was so passierte. Die Leute gaben erzählten Wickers, warum sie in diesen indischen Ashram gekommen waren, warum sie blieben, was sie erreichten und so weiter.

**Zu der Zeit hatte ich einen eindrucksvollen, langen Bart**, sah vermutlich aus wie ein angehender, weiser Mann, und Wickers fragte mich: „Warum bist du hier?“ Ich sagte: „Dieser Mann hat etwas Außergewöhnliches, und ich möchte Dasselbe haben, und ich glaube, ich kann es durch Osmose erhalten.“ Seine Augenbrauen schossen nach oben und er sagte: „Das ist das Lächerlichste, was ich je gehört habe!“

Aber genauso geschah es, durch Osmose – als sei der Zaun durchlässig, der uns fernhält von dem, was auf der anderen Seite ist. Ich bin schon immer sehr feinfühlig für Energien gewesen. Meine Erfahrung ist: Es gibt eine spezielle Schwingung, die diese Bewusstseinsqualität transportiert, von der ich rede; diese Energie verbindet sich mit der universellen Wirklichkeit. Wenn du dich auf sie einstimmen kannst, wird diese Energie durch den Prozess der Resonanz auch zu und in dir fließen.

Es gibt noch eine viel frühere Episode aus meinem Leben, von der ich euch erzählen möchte. Sie geschah, als ich in der Schule und etwa 14 Jahre alt war. Wir hatten jede Woche eine Musikstunde, und

der Musiklehrer war der schlechteste Lehrer der ganzen Schule. Er wollte überhaupt nichts tun, und so ließ er uns irgendwas machen, legte seine Füße hoch und las ein Magazin oder sonst was. Aber eines Tages kam er mit ein paar Sachen in seiner Hand herein. Er öffnete seinen Pult und legte eines der Dinge dort hinein, ging dann zum Schrank, tat ein Ding dort hinein und schloss die Tür des Schrank. Er legte eines der Dinger auf den Fenstersims, und er ging zu einem der Jungs in der ersten Reihe und steckte so ein Ding in seine Brusttasche. Und er nahm ein anderes dieser Dinge – ich hab euch noch nicht gesagt, was das für Dinge sind, aber ihr werdet es gleich verstehen – und klopfte es auf den Tisch. Das Ding, das er auf den Tisch klopfte, machte „DING!“, und all die anderen Dinger an den anderen Plätzen machten auch „DING!“. Die Zeit blieb für mich stehen. Ich war vierzehn Jahre alt, und die Zeit blieb für mich stehen. Ich begann zu zittern, ich begann zu schwitzen, mein Haar – von dem ich damals eine Menge hatte – stand mir zu Berge. Ich war komplett aus meiner Wirklichkeit gerissen und hatte keine Ahnung weshalb – bis ungefähr dreißig Jahre später. Natürlich waren das alles Stimmgabeln, und was mit den Stimmgabeln passierte, als er eine anschlug, war der Prozess der Resonanz.

**Genau diese Resonanz geschieht auch, wenn ich überall auf der Welt herumreis(t)e** und Leute treffe, mit ihnen arbeite. Es passiert jedes Mal. Es passiert mehr oder weniger augenblicklich. Und es passiert jedem. Wenn neue Leute teilnehmen, die mit mir zuvor keinen persönlichen Kontakt hatten, geschieht es ihnen ebenfalls, denn die Resonanz geht nicht nur von mir aus, sondern auch von den anderen Menschen dort, die bereits einige Male mit mir gearbeitet haben und dadurch resonant sind. Was dazu führt, dass diese besondere Ebene oder Bewusstseinsqualität auf der anderen Seite des

Zaunes präsent im Raum ist, solange wir zusammen sind. Es fühlt sich für manche so an, als seien sie dann in einer anderen Welt, aber wir sind auch in dieser Welt. Es ist also nicht die eine Welt oder die andere. Es geht nicht darum, dass du auf die andere Seite gehst und das Diesseits verschwände - nein, du bist noch immer Teil der Welt auf dieser Seite des Zauns, aber du bist nicht mehr nur auf dieser Seite des Zauns.

Meditation als Übungsweg ist eine Handlung, und in dem Bewusstseinsraum, über den ich spreche, gibt es für dich nichts zu tun. In Stille zu sitzen, ist also etwas, das dann ganz von allein geschieht im Gegensatz zu einer willentlichen Entscheidung, sich in Meditation zu begeben. Wie kannst du dir diesen Raum vorstellen? Es ist ein Platz voll Herrlichkeit. Ein Platz, an dem alles perfekt ist, ein Platz, an dem du nichts brauchst, ein Platz, an dem du nichts willst jenseits dessen, was du hast. Es ist ein Platz, an dem Mühsal und Anstrengung aufhören. Es ist ein Platz, an dem du fühlst, du bist dort angekommen, wofür du hier bist – kein Ziel, um berühmt zu werden, um in irgendwas sehr gut zu sein, etwas Großartiges in deinem Leben zu erreichen, mit deiner Familie zufrieden zu sein, um am Ende sagen zu können: „Das war ein großartiges Leben“, sondern wo du fühlst, du hast nicht einfach nur großartig gelebt, sondern du hattest das Leben.

**Aber ich bin nicht sicher, ob das für jeden so stimmt.** So, wie ich das gerade beschrieben habe, klingt das doch wie das Einzige, wonach es sich zu streben lohnt, oder? Aber ich war überall auf der Welt und habe im Laufe meines Lebens mit Hunderttausend Menschen gearbeitet, und ich weiß, für die meisten ist das nicht der Fall. Von diesen Hunderttausend Leuten, glaube ich, haben nahezu alle genossen, wovon sie kosten konnten, aber es hat sie nicht von einer weltlichen Person in eine Person des

## Michael Barnett - Das Universum ist Dein Nachbar...

# Es braucht ein Ja der Seele, ein Ja im Geist...

Göttlichen verwandelt. Vielleicht wirst du es nur dann zur Hauptsache in deinem Leben zu machen, wenn du es selbst als das Wichtigste in deinem Leben für dich selbst erkennst, wenn du schon bei der ersten Begegnung sagst: „Das ist es! Nichts ist damit vergleichbar, und obwohl es viele andere Dinge für mich im Leben gibt, viele sehr schöne Dinge, kommt ihm nichts nah.“ Weil es von dort aus nirgendwo sonst mehr hingehet, glaube ich, es ist für jeden das eigentliche Ziel, und wenn nicht jetzt, dann zu einer anderen Zeit. Dann bist du beides zugleich, jenseits des Lebens und ganz im Leben. Shakespeare beschreibt durch eine seiner Figuren, Macbeth, wie das Leben voll ist von Schall und Rauch.

*Was ist Leben? Ein Schatten, der vorüber streicht!  
Ein armer Gaukler,  
Der seine Stunde lang sich auf der Bühne  
Zerquält und tobt; dann hört man ihn nicht mehr.  
Ein Märchen ist es, das ein Tor erzählt,  
Voll Wortschwall, und bedeutet nichts.  
(Macbeth; 5. Aufzug, 6. Auftritt.  
(1606). Übersetzung: Friedrich Schiller)*

**Wenn du auf die andere Seite des Zauns gelangst, kümmert es dich nicht mehr, was jemand anderes darüber sagt,** was bedeutend sei und was nicht. Du bist angekommen in der Ewigkeit, in der Zeitlosigkeit, bist im Frieden und glücklich. Es ist als wäre hier die Welt und hier deine Sicht der Welt (deutet auf die beiden Seiten seiner Hand) und dann dreht sich diese Hand einfach um. Wenn du dort ankommst, willst du nichts Besonderes von irgendjemand. Du hast dich komplett verwirklicht und genießt viele Dinge, aber du brauchst niemals mehr etwas von jemand anderem – du genießt es immer noch, doch du brauchst es nicht. Der Prozess der Osmose kann dir diese Erfahrung schenken, indem du mit jemand zusammen bist, der es gefunden hat und dich einfach öffnest und darauf reagierst, wie die Stimmgabeln in meiner Geschichte. Doch es gibt mehr als einen Weg dorthin, und das erkunde ich

in meinen Seminaren.

**Ein Beispiel.** Wenn Leute gewalttätig sind in der Welt, in der wir leben – ihr wisst, es gibt eine Menge Gewalt überall auf der Welt, und die Leute rechtfertigen ihre Gewalt – dann ist diese Art, die Dinge zu betrachten und die Handlungen, die aus dieser Sicht der Dinge erwachsen, der Ausdruck einer bestimmten energetischen Schwingung. Wenn genau die gleichen Leute zuhause bei ihren Familien sind, zeigen viele von ihnen Warmherzigkeit und Liebe. Genau dieselben Leute, die andere Leute umbringen, können im Kreis ihrer nahen Verwandten Liebe zeigen wie alle anderen, und ihre Energie hat eine ganz andere Schwingung. Wenn du glücklich bist, hat das ein ganz anderes Ausmaß als wenn du traurig bist, und wenn es jemandem gelänge, deine Schwingung in diesem Augenblick in die Schwingung des Glücks zu ändern, würdest du dich glücklich fühlen, obwohl du keine Ahnung hast, weshalb du dich glücklich fühlst. Trotzdem würde die Schwingung des Glücks sich in dir ausbreiten und würde sich als Glücksgefühl ausdrücken. Das gleiche würde mit Angst passieren. Wenn die Schwingung der Angst plötzlich in den Raum käme und sich in uns ausbreiten würde, müssten wir alle Angst spüren, weil die Schwingung darauf bestehen würde, sich in dieser Art durch uns auszudrücken.

**Der Bewusstseinsraum bzw. Bewusstseinszustand, von dem ich anfangs sprach, hat auch eine spezifische Schwingung.** Tatsächlich ist es die Schwingung des Universums selbst, und deshalb empfindest du, wenn du diese Erfahrung machst, ein Gefühl des Einssein mit allem. Denn in diesem Raum, den ich beschreibe und den du als erleuchteten Raum bezeichnen könntest, schwingst du auf die gleiche Art wie das Universum schwingt, und dann ist da nichts mehr zwischen dir und allem anderen.

Durch Präsenz und durch hunderte Übungen, die über die Jahre, die ich mit Menschen arbeite, zu mir gekom-

men sind, ist ein weiterer Weg entstanden. Dabei versuche ich, die Menschen in diesen Raum bringen, indem ich diese Schwingung meinen Mitmenschen mitteile, und je öfter die Leute kommen und mit mir unterwegs sind, umso schneller und vollständiger passiert das. Es ist immer zugänglich und es war immer zugänglich und es wird immer zugänglich sein. Man könnte den Leuten den Arm verdrehen, um sie endlich davon zu überzeugen, danach zu streben. Aber entweder ist es ein resonantes Ja oder eben nicht. Ein Ja mit dem Verstand ist nicht genug, es braucht ein Ja der Seele, ein Ja im Geist. Denn ein anderer Name für diesen Platz ist Zuhause.

**Vielleicht möchte jemand an dieser Stelle eine Frage stellen?**

### Fragen und Antworten

Teilnehmerin: *Wenn ich frei male, gelange ich manchmal in einen Raum, ähnlich wie du ihn beschreibst, wo pure Freude ist.*

Ja, Musik und Kunst und andere Dinge können dich in einen veränderten Zustand bringen, weil du nichts tust, was zur Welt gehört, sondern die Welt umfasst, und dann kannst du ganz sicher einen Geschmack davon bekommen, wovon ich erzähle. Es ist nicht ungewöhnlich für Menschen, die diesen Platz finden, sich plötzlich wiederzufinden im Malen oder Zeichnen oder Tanzen oder in Bewegung als Ausdruck davon. Entweder kannst du durch dieses Medium davon kosten, oder, wenn du es findest, arbeitet es anders herum, und du kannst ausdrücken, was du empfindest. Während ich z.B. in Seminaren manchmal sitze, entstehen diese Energie-Zeichnungen aus mir heraus. Ich stelle sie den Menschen im Seminar zur Verfügung, und sie nehmen sie, weil das den Geschmack von dem in sich birgt, als wir zusammen waren. Ich bin kein Künstler, doch ich verbinde mich mit diesem Bewusstseinsraum, habe immer einen Skizzenblock dabei und mache dann ein-

Michael Barnett - Das Universum ist Dein Nachbar...

## Die Dimension von der ich rede ist in der Welt nicht verfügbar.

fach diese "Energie-Zeichnungen". Meine Frau hat eine davon auf ihrem T-Shirt. Einerseits ist es einfach eine abstrakte Zeichnung, doch sie kommt aus diesem Raum und kann Menschen sehr berühren. Menschen sehen nicht nur die Zeichnung, sie sehen das, woher diese Zeichnung kommt, und deshalb gibt es natürlich eine Beziehung zwischen ihnen. Wenn du also manchmal malst, wie du es beschreibst, scheint es nichts mit dir zu tun zu haben, sondern du bist nur das Medium dafür.

**Eine andere Teilnehmerin:** *Ich habe das Gefühl, wenn ich in einen solchen Zustand komme, dass ich mich auflöse in dieser Welt. Ich verschwinde, und manchmal fürchte ich, die Verbindung zum täglichen Leben zu verlieren. Wie kann ich damit umgehen?*

Zunächst einmal sehe ich, dass du eine solche Person bist. Du hast diese Qualität, ich kann das erkennen, wenn ich dich anschau. Der Raum, den ich beschrieben habe, ist im Osten als Shunyata bekannt, was Leere bedeutet. Und wirklich, manchmal bin ich in einem Seminar und der Raum ist leer – er ist voll von Menschen, aber für mich verschwinden sie plötzlich alle, sie sind nicht mehr da. Aber gleichzeitig sind sie da, es ist also nicht das eine oder das andere.

Es ist einfach eine andere Art, auf die selbe Sache zu schauen. Mach dir also keine Sorgen, im Nichts stecken zu bleiben oder dass alle deine Freunde und Liebsten und die Familie und Nachbarn verschwinden werden, weil du verschwunden bist. Selbst wenn du deinen universellen Nachbarn treffen würdest und im nächsten Moment der Nachbar, wo du lebst, an deine Tür klopft, wirst du die Tür öffnen und wirst nicht sagen „Nein, du bist nicht mehr mein Nachbar, mein einziger Nachbar ist das Universum.“ (Gelächter)

Du kannst also nicht vollständig aus der Welt entschwinden. Du kannst sie für eine Weile zurücklassen oder kannst hinter sie schauen oder kannst in diese andere Welt sehen, das kannst du, aber du kannst sie nicht verlassen, solange du lebendig bist.

Dazu passt die folgende Geschichte. Vor langer Zeit gab es einen berühmten buddhistischen Mönch (Tzu Yan), der durch China wanderte und Tempel besuchte. Er war ganz für sich und reiste allein umher. Als er in einer Stadt ankam, waren dort andere Meditierende, drum beschloss er, für eine Weile zu bleiben und mit ihnen zu meditieren. Als das chinesische Neujahrsfest nahte, sagte er zu ihnen: „Lasst uns zusammenkommen. Ich werde Reis aufsetzen, und wir werden heute Abend miteinander essen. Also dann, bis später.“

Als sie später zurückkamen, saß Tzu Yuan meditierend in völlig leerem Raum. Sie sagten: „Wir sollten ihn nicht stören, das könnte gefährlich sein. Wir kommen morgen wieder.“ Als sie am nächsten Morgen wiederkamen, war Tzu Yuan immer noch entrückt. Als sie abends nach ihm schauten, war er immer noch in diesem Bewusstseinsraum, und daran änderte sich auch am Folgetag nichts. Also sprach einer der Jungs: „Ich habe eine Idee. Ich werde mein Musikinstrument holen und ihm eine Melodie spielen, die ihn langsam aufwecken wird.“ So geschah es. Als Tzu Yuan aufwachte, schaute er sich um und sagte: "Ich freue mich, dass ihr alle gekommen seid, der Reis müsste fertig sein.“

Er war verschwunden, komplett.

Tzu Yuan wurde 120 Jahre alt, und er starb nur, weil zu dieser Zeit der Buddhismus in China geächtet wurde und verrückte Leute herumzogen und alle Tempel sprengten und die Mönche umbrachten. Er wurde zu jener Zeit von diesem Mob getötet, obschon er trotz seines hohen Alters immer noch stark war. Du kannst also für eine Weile verschwinden, doch früher oder später wirst du pinkeln müssen, und das wird dich auf der Erde halten, die physische Wirklichkeit besteht gewisserweise auf deine Aufmerksamkeit.

**Teilnehmer:** *Habe ich das richtig verstanden, dass man nur mit Meditation diesen Zustand nicht erreichen kann? Du brauchst jemanden, der schon dort ist, einen Meister oder eine Meisterin, und du kannst es nur durch Resonanz bekommen?*

In 99,9 Prozent der Fälle stimmt das so. Es kann allerdings sein, dass jemand in der Vergangenheit bereits eine gewisse Stufe der Verbundenheit mit dem Kosmos erreicht hat. Solche Menschen können es selbst vollenden. Die Dimension, von der ich rede, ist in der Welt nicht verfügbar. Sie ist nur zugänglich durch Menschen, die das zu ihrer Welt hinzugefügt haben, und dann - durch Resonanz - kann dasselbe in dir erweckt werden. Gleicher Teilnehmer: Aber ein Teil davon ist noch immer in uns. Ist es nicht so, dass etwas übrig ist, von damals, als wir dort waren in völliger Einheit, und ist nicht ein Teil von dem immer noch in uns?

„In meinem Anfang ist mein Ende, und in meinem Ende ist mein Anfang.“ Wir können das ganz sicher nicht erlangen, es ist längst in uns, es wird nur erweckt in uns. Es ist nicht wie wissenschaftliche Information oder Wissen, das wir erwerben, es ist etwas, das ausgelöst wird, das bereits in uns ist. Wenn also jemand sagt, jeder ist bereits erleuchtet – wir sind ohnehin alle erleuchtet – stimmt das, aber solange wir es nicht leben können, nützt uns das nicht viel in unserem Leben, obwohl es immer in uns präsent ist.

**Gleiche Teilnehmerin:** *Es gibt das Höchste, und alles was erscheint, ist ein Schatten des Höchsten. Ich habe den Eindruck, dass der Zustand bzw. der Raum, den du beschreibst, dem "Höchsten" entspricht.*

*Aber hat das Höchste für dich eine Form?*

*Teilnehmerin: Nein, keine Form ...*

Wie aber können dann Dinge, die eine Form haben, ein Schatten davon sein?

**Gleiche Teilnehmerin:** *Es ist nur ein Bild, ich weiß, ich kann es nicht beschreiben.*

Während ich dich in Frage stelle, habe ich dieses Ja in mir für dein Gleichnis. Ich wollte dich nur ein wenig daran arbeiten lassen.

**Andere Teilnehmerin:** *Ich bin seit 25 Jahren hier auf dem*

Michael Barnett - Das Universum ist Dein Nachbar...

*Du musst Dich selbst aufgeben um den Weg zu finden.*

*Festival, ich war bei Seminaren meines Lehrers, ich war all die Zeit auf dem spirituellen Pfad, trotzdem spüre ich, dass ich mir selbst nicht wirklich traue. Jetzt werde ich bald aufhören zu arbeiten, und ich merke Existenzängste und die Angst, meinem Weg zu vertrauen und dass ich nicht wirklich in Kontakt mit meiner Seele bin. Sind das Widerspiegelungen meiner Konzepte?*

Es ist nicht wirklich dein Weg – dass der Weg dir gehört – und deshalb wirst du in diesem Fall niemals wirklich überzeugt und sicher sein. Es ist nicht dein Weg, du musst dich selbst aufgeben, um den Weg zu finden. Solange du denkst, es sei dein Weg, wird er gemessen an dem Weg, den du in deinem Leben hast. So einfach ist das.

Es ist, als würdest du über die Erde hinausgehen, immer höher hinaus in den Weltraum bis du einen Punkt erreichst, an dem das Gravitationsfeld nicht mehr wirkt. Du kannst dein Raumschiff verlassen und im Raum spazieren gehen, und nichts wird dich zur Erde zurückziehen. Das musst du machen, aber sobald du dein eigenes Schwerfeld verlässt, wirst du in ein anderes spirituelles Gravitationsfeld eintreten, das dich anzieht und dich in den Raum führt, von dem ich rede.

Ich habe über vierzig Bücher veröffentlicht, eines heißt „Mein wunderbares Ego“. Denn das Ego muss dich losschicken, danach zu streben, und das Ego muss dir helfen, diese Schritte jenseits des Schwerfelds zu machen, und dann musst du dein Ego an einem bestimmten Punkt hinter dir lassen und wirst von einem anderen Energiefeld erfasst, das dich auf einem unsichtbaren Planeten landen lässt. Es ist also die Ernsthaftigkeit, mit der du deinen Weg verfolgst, zum Beispiel 25 Jahre hierherzukommen. Die Ernsthaftigkeit ist dein Hindernis. Solange du dorthin kommen möchtest, ist dieses DU, das dorthin kommen möchte,

das Hindernis. Du musst dich also irgendwie zurückziehen. Selbst wenn du hier bist, musst du dich von Ideen verabschieden, was hier passiert und deine Ansichten über das, was hier passiert und deine Kalkulation, was du zusätzlich bekommst. All das muss verschwinden, denn es füllt nur deinen Verstand mit deinen Ideen, und in gewisser Weise musst du gedankenlos und unbekümmert sein.

**Gleiche Teilnehmerin:** *Ich erkenne, was du sagst, doch da sind immer noch Ängste und der Mangel an Vertrauen.*

Es heißt, wenn du mit einem Meister bist, musst du dich überlassen, und wenn du in Berührung mit dem Raum bist, von dem ich spreche, musst du dich ergeben, und wenn du dich ergibst heißt das, du stellst nichts mehr in Frage und du denkst nicht mehr, du sagst einfach Ja. Diesen Kampf musst du Kampf verlieren. Und du kämpfst. Du musst verlieren, doch du versuchst noch immer, den Kampf zu gewinnen, irgendwie versuchst du, an dir selbst festzuhalten und dieses Extra zu bekommen. Doch das funktioniert nicht. Tut mir leid, ich bitte im Namen des Universums um Entschuldigung. [www.michaelbarnett.net](http://www.michaelbarnett.net)

*“Wenn du in Berührung mit dem Raum bist, von dem ich spreche, musst du dich ergeben, und wenn du dich ergibst heißt das, du stellst nichts mehr in Frage.“*



www.satyaa-pari.com

# Sommer mit SATYAA & PARI auf Korfu

2018

## Hearts on Fire

30. Juli - 3. August +  
6. - 10. August

2 Wochen Chanting,  
Kirtan, Mantras,  
Yoga, Satsang u.v.m.



Anmeldung

bettinaschwarz@aol.com  
Tel. 0221 - 691 03 00

### Termine

27.07. bis 5.08.  
Woche der Helfenden-Hände  
- im Landhaus Ederlust -  
Zeremonien & Arbeit  
u.a. mit ErdDom-Bau

26.08.  
16h Kristallklang-Heilungs-  
Reise in der Spitalkirche Baden-  
Baden  
Spendenempfehlung 25€

28.-29.07.  
ErdDom Zeremonie /  
zu Vollmond

31.08.-2.09.  
Universal Peace Celebration -  
UniPeace Schweipenalp  
CH- 3855 Brienz

25.08.  
15h Heilungs - Séance ...  
in Darmstadt  
Buddhistisches Meditations-  
zentrum, Adelongstraße 41,  
64283 Darmstadt  
Anmeldung:  
[www.amram-events.com](http://www.amram-events.com)  
UkB: 60€

jeweils Info.:  
[www.heilungsraeume.eu](http://www.heilungsraeume.eu)

Landhaus Ederlust, Edertalstr.  
63, 35116 Hatzfeld  
Tel. 06467-433 oder  
[post@heilungsraeume.eu](mailto:post@heilungsraeume.eu)

[www.heilungsraeume.eu](http://www.heilungsraeume.eu)

## The Humaniversity Tourist Program



Two Weeks  
That Change  
Your Life!

A time to connect, laugh,  
cry, love, come home and  
appreciate yourself and life  
- a valuable gift to yourself.

Want to know more?  
Call Us Now! +31 72 506 4114

OSHO  
**Humaniversity**  
SCHOOL FOR MASTERS

[www.humaniversity.com](http://www.humaniversity.com)  
Egmond aan Zee, The Netherlands



One Spirit  
Festival

7.-10. Juni 2019  
Freudenstadt

Self Empowerment  
Academy  
[self-empowerment-academy.com](http://self-empowerment-academy.com)

## Impressum

### One Spirit Special

Erscheint 4 x mal jährlich. 19. Jahrgang / Nr. 2 - Sommer 2018

### Herausgeber:

One Spirit GmbH, Geschäftsführer Thomas Mariam Sura

Viehläger 23, D-76596 Forbach, Tel:07220-9898385

[thomassura@onespirit.de](mailto:thomassura@onespirit.de)

Die Firma One Spirit GmbH ist beim Amtsgericht Mannheim im Handelsregister mit der Nr. HRB 202199 eingetragen. Umsatzsteueridentifikationsnummer ist DE218351872, Steuernr: 39488/29257, Finanzamt Rastatt

### Die Inhalte der

verschiedenen Artikel geben nicht zwangsläufig die Ansichten der Redaktion wieder.

### V.i.S.d.P.

### Chefredaktion

Thomas Mariam Sura, Tel: 07220-9898385, [thomassura@onespirit.de](mailto:thomassura@onespirit.de)

### Anzeigen:

Ananda C. Artinger, [messe@onespirit.de](mailto:messe@onespirit.de) [Mediadaten](#)

Nicht eigens als redaktionell ausgewiesene Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

**Bezugspreise:** kostenlos

### Layout & Design:

Thomas Mariam Sura, Sura GbR, Viehläger 23, 76596 Forbach, [grafik@sura.info](mailto:grafik@sura.info)

**Bildnachweise:** Alle Bilder, sofern nicht anders ausgewiesen bzw. unten aufgeführt\*\*\*, von Teresa und Thomas Sura, Zero Gravity Pics oder aus den beim Artikel angegebenen Quellen. Weitere verwendete Bilder: Ksenia Martianova\_shutterstock\_373524253, NurRed.Shallu Narula\_shutterstock\_7113210792, Anna Poguliaeva\_shutterstock\_217625617\_blue, button\_red\_ibrandify\_gallery\_shutterstock\_653576254, krishnasomya\_shutterstock\_583154668\_3, shutterstock\_154938917-world of vector2, shutterstock\_216846619\_JBOY, shutterstock\_262926461\_bruniewska, shutterstock\_346830077-Nikolaeva, shutterstock\_358051259-Bullstar, Fotolia\_56581337, Fotolia\_60356455, Bildagentur Zoonar GmbH\_shutterstock\_1979913477\_web, shutterstock\_263827373\_moopsi; Xana\_UKR\_shutterstock\_371846281\_RGB,

Quellenangaben und Autoren finden Sie über oder unter dem jeweiligen Text.

Unsere nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2018.

Weitere One Spirit Magazine, Specials etc. unter [www.onespirit.de](http://www.onespirit.de)

Das nächste One Spirit Festival findet vom 7.-10. Juni 2019 in Freudenstadt statt. [Mehr Infos hier.](#)

